



PRODUKTÜBERSICHT BAUWERKSABDICHTUNG

SYSTEMLÖSUNGEN FÜR WASSERUNDURCHLÄSSIGE BETONKONSTRUKTIONEN IM HOCH-/
TIEFBAU, VERKEHRS- UND WASSERBAU SOWIE FÜR ABWASSERTECHNISCHE ANLAGEN

BUILDING TRUST







INHALT

SikaProof® Frischbetonverbundsystem

Seite 04

Sikadur-Combiflex® TF System

Seite 10

Abdichten erdberührter Flächen nach DIN 18533

Seite 18

Injektionstechnologie

Seite 22

SikaSwell® Quellprodukte

Seite 34

Fugenbänder

Seite 40

Klemmkonstruktionen

Seite 60

KAB, Schwindrohre, Fugenblech-FBV

Seite 66

SikaProof® FRISCHBETONVERBUNDSYSTEM





DAS SikaProof® GESAMTSYSTEM

DIE NUTZUNGSANFORDERUNGEN AN RÄUMLICHKEITEN in Tiefgeschossenen steigen permanent. Dabei stoßen übliche WU-Konstruktionen oft an ihre Grenzen. Deshalb sind Lösungen gefragt, welche die Nutzungssicherheit eines Gebäudes dauerhaft und vom ersten Tag an gewährleisten.

SikaProof® ist ein vollumfänglich geprüftes und in der Praxis erprobtes Gesamtsystem, das speziell für diesen Einsatzzweck entwickelt wurde. Das SikaProof® A+ System besitzt den allgemeinen Anwendbarkeitsnachweis (a.A.-FBVS) des DBV-Merkblatts Frischbetonverbundsysteme in der höchsten Leistungsklasse mit zahlreichen optionalen Prüfnachweisen. Mit SikaProof® erhalten Sie ein dauerhaft beständiges und rissüberbrückendes System mit vollflächigem Haftverbund und sicherem Hinterlaufschutz. Das SikaProof® System bietet mit seinem Haftverbund und der hochflexiblen Frischbetonverbundbahn auf FPO-Basis ein zuverlässiges und dauerhaft rissüberbrückendes Verbundsystem.

Risse werden präventiv überbrückt, ganz gleich, wann und wo sie auftreten und mit Wasser belastet werden. Der druckwasserdichte Hinterlaufschutz bietet allerhöchste Sicherheit, selbst im Falle möglicher Beschädigungen der FBV-Bahn. SikaProof® ist ein geprüftes System und besitzt die erforderlichen allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse. Die Funktionstauglichkeit einschließlich sämtlicher Kombinationen, Zubehörprodukte und Detailausbildungen wurde umfassend von externen Prüfgesellschaften zertifiziert.

Während SikaProof® A+ vor der Betonage verlegt wird, ist SikaProof® P ein nachträglich zu applizierendes Verbundsystem. Die hochflexible und rissüberbrückende FPO-Membran ist in diesem Fall mit einem Hochleistungsklebstoff ausgestattet. Zusammen mit dem systemeigenen Primer entsteht eine einzigartige Kontaktverklebung, die einen dauerhaften Verbund zur bestehenden Betonkonstruktion gewährleistet. Der geprüfte und druckwasserdichte Hinterlaufschutz gewährleistet auch bei SikaProof® P maximale Sicherheit für die dauerhafte Nutzung.

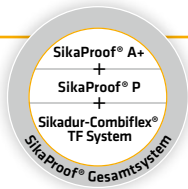
EINSATZBEREICHE

- Für hochwertig genutzte WU-Konstruktionen
- Einsatz rund um das Bauwerk – unter Bodenplatten, in ein- und zweihäufig geschalteten Wandbereichen sowie auf Deckenflächen oder Rücksprüngen
- Einsatz in Ortbeton wie auch bei Betonfertigteilelementen
- Als Duplex-System in Kombination mit einer OS11-Beschichtung in Parkgaragen
- Als Innenwanne im Sanierungsfall
- Als Schutz der Betonkonstruktion, beispielsweise bei aggressivem Grundwasser
- Als Barriere gegen eintretende gesundheitsgefährdende Stoffe, z.B. Radon oder Methan



AUFBAU

SikaProof® A+



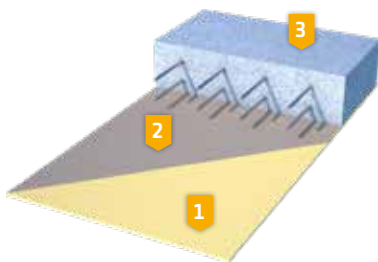
Das vorzuinstallierende Frischbetonverbundsystem wird bereits vor den Bewehrungsarbeiten appliziert. In der Regel verlegt man SikaProof® A+ auf der Sauberkeitsschicht, einer druckstabilen Perimeterdämmung oder der Schalhaut. Die Betonage erfolgt dann direkt gegen die Bahn.

Durch die neue, innovative und patentierte Hybridverbundschicht entsteht ein zuverlässiger Haftverbund. In Kombination mit der rissüberbrückenden FPO-Bahn und dem druckwasserdichten Hinterlaufschutz können so maximale Sicherheiten generiert werden.

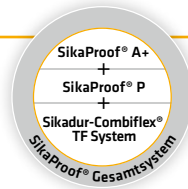
Die neue SikaProof® A+ besitzt eine größere UV-Beständigkeit, ist leichter zu reinigen und bietet neue Nahtverbindungsoptionen durch thermische Fügung.

AUFBAU DES SYSTEMS

1. Hochflexible Kunststoffbahn auf Basis von FPO (flexibles Polyolefin)
2. Hybridverbundschicht
3. Betonkonstruktion



SikaProof® P

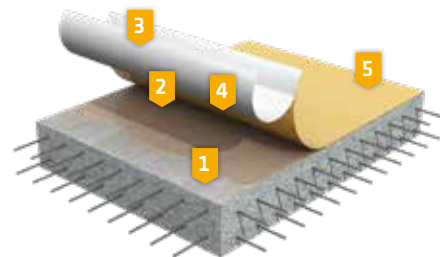


SikaProof® P-12 wird nachträglich auf der bestehenden Betonkonstruktion appliziert. Der Untergrund wird mit dem systemeigenen SikaProof® Primer-01 vorbehandelt. SikaProof® P ist flächig mit einem speziell darauf abgestimmten Hochleistungskleb- und Dichtstoff ausgestattet.

Beim Aufkleben auf den vorbehandelten Untergrund stellt sich eine flexible und dauerhafte Verbindung der Abdichtung mit der Betonkonstruktion ein. Mit diesem Verbund wird ebenfalls ein druckwasserdichter Hinterlaufschutz sichergestellt.

AUFBAU DES SYSTEMS

1. Bestehende Betonkonstruktion
2. SikaProof® Primer-01
3. Abziehbarer Schutzliner
4. Kleb- und Dichtstoffbeschichtung auf Basis von Polyolefin
5. Hochflexible Kunststoffbahn aus FPO (flexibles Polyolefin)

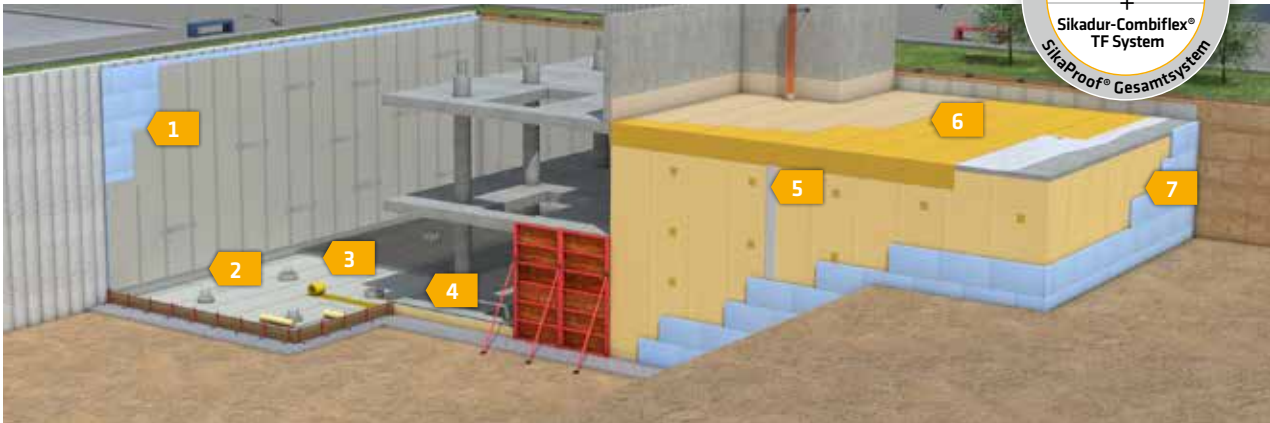
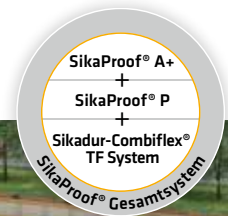


SikaProof® A+ im Einsatz

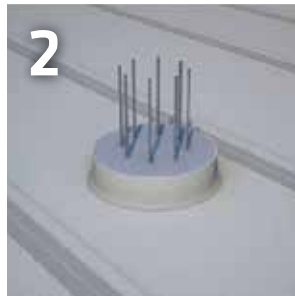
Referenzbericht des Senckenberg-Campus, Museum für Naturkunde Görlitz



EINSATZBEREICHE



SikaProof® A+,
vorapplizierbares Frisch-
betonverbundsystem



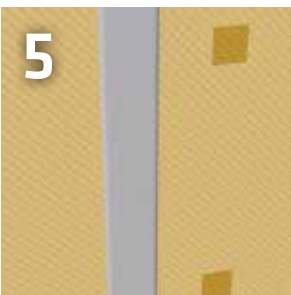
SikaProof®, Detaillösungen,
z.B. für Bohrpfähle, Rohr-
durchführungen usw.



Sika® Fugenbänder
zur Fugenabdichtung



Arbeitsfugenabdichtung,
z.B. Sika® Fugenblech-FBV
oder KAB-Fugenband



Sikadur-Combiflex® TF
System (bisher als Tricoflex®
Abklebesystem bekannt)



SikaProof® P, nachträglich
applizierbares Verbund-
system



Anfüllschutz oder
Perimeterdämmung

SYSTEMKOMPONENTEN

SikaProof®-Bahnen	Breite (m)	Dicke* (mm)	Rollenlänge (m)
SikaProof® A+ 08	1	0,80 / 1,35	25
SikaProof® A+ 08	2	0,80 / 1,35	25
SikaProof® A+ 12	1	1,20 / 1,75	20
SikaProof® A+ 12	2	1,20 / 1,75	20
SikaProof® P-12	1	0,60 / 1,20	20

* Dicke FPO Bahn / Gesamtdicke

SikaProof® Zubehör	Breite (mm)	Rollenlänge (m)	Einsatzbereich
SikaProof® Tape A+N	120	25	Naht- und Detailausbildung
SikaProof® Sandwichtape	50	25	Naht- und Detailausbildung
SikaProof® Patch-200 B	200	20	Spannstellen, außenseitige Reparaturen
SikaProof® FixTape-50	50	20	beidseitiges Butyltape für Detailausbildungen
SikaProof® ExTape-150	150	20	für außenseitige Detailausbildungen
SikaProof® Primer-01	Gebinde mit 12,5 kg		Systemprimer

SikaProof® Handbuch

Sichern Sie sich unter www.sika.de/sikaproof
Ihre Ausgabe des Handbuches SikaProof® Gesamtsystem.



SikaProof® A+ im Einsatz



Friedrich Loeffler Institut Jena



Senckenbergcampus Görlitz

Sikadur-Combiflex® TF SYSTEM



ÜBERSICHT

DAS Sikadur-Combiflex® TF System ist eine einzigartige Lösung, welche sich durch ihre Flexibilität und Kombinationsmöglichkeit für nahezu alle Arten von Fugen- und Rissabdichtungen auszeichnet. Mit dem System wird die Aufnahme dreidimensionaler Fugenbewegungen ermöglicht, während gleichzeitig eine druckwasserdichte Abdichtung gewährleistet ist.

Das Sikadur-Combiflex® TF System besteht aus verschiedenen Dichtstreifen und Fugenbandprofilen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) sowie einem epoxidharzbasierenden Systemklebstoff. Somit ist ein Einsatz vor und nach der Betonage um das ganze Gebäude herum möglich – egal ob unter der Bodenplatte, in der Wand oder im Deckenbereich.

- Ganzheitliche Lösung durch Kombination von Dichtstreifen und Fugenbändern
- Fugenbandprofile für Betonage in Ortbeton sowie für nachträgliche Abklebung mit ein- oder zweiseitigem Klebeschenkel
- Als alleiniges System oder in Kombination mit dem SikaProof® Gesamtsystem geprüft und einsetzbar



Sikadur-Combiflex® TF System Verarbeitungsrichtlinie

Sichern Sie sich hier oder unter www.sika.de/combiflex Ihre Ausgabe der Verarbeitungsrichtlinie.



Sikadur-Combiflex® TF im Einsatz



Bürogebäude mit Fertigungshalle Magdala

SYSTEMKOMPONENTEN



TPE Dichtstreifen Thermoplastisches Elastomer	Gesamtbreite (mm)	Banddicke (mm)	Rollenlänge (m)
Für Dehnfugen			
Sikadur-Combiflex® TF 200/2	200	2	20
Sikadur-Combiflex® TF 250/2	250	2	20
Sikadur-Combiflex® TF 300/2	300	2	20
Für Arbeitsfugen			
Sikadur-Combiflex® TF 150/1	150	1	20
Sikadur-Combiflex® TF 200/1	200	1	20
Sikadur-Combiflex® TF 250/1	250	1	20
Sikadur-Combiflex® TF 300/1	300	1	20
Sikadur-Combiflex® TF 500/2	500	2	20

Weitere Breiten auf Anfrage

Sikadur-Combiflex® TF Profile Für Ortbetonanschlüsse, Gebäudetrennfugen	Gesamtbreite (mm)	Dehnteilbreite (mm)	Banddicke (mm)	Profilhöhe (mm)	Anzahlsperr- anker
DFT 330/3	330	104	4	30	6
DFT 330/3 KF	330	104	4	30	3
LFT 240	240	-	4	-	-
LFT 330	330	-	4	-	-
FAT 130/3 K	Profilhöhe 180 mm, Deckplatte 30 mm, Sperranker (f) 35 mm				
DFT 330/3 KI	wie DFT 330/3 KF, jedoch abgewinkelt				
DFT 330/3 KA	wie DFT 330/3 KF, jedoch abgewinkelt				

Sikadur-Combiflex® CF Kleber	VPE
Kombigebinde A+B	4 kg
Kombigebinde A+B	9 kg

EINSATZBEREICHE



Untergeschosse



Verkehrsbauwerke (Brücken/Tunnel)



Wasserbauwerke



Abwasseranlagen



Schwimmbecken



Kraftwerke und Ingenieurbauwerke

SYSTEMVORTEILE

SYSTEMVORTEILE

■ Universelles Gesamtsystem

Dichtstreifen und Fugenbänder erlauben die Ausbildung sämtlicher Fugenkombinationen, Detailausbildungen und Übergängen

■ Geprüfte Sicherheit

Durch externe Funktionsprüfungen und allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP)

■ Optimaler Systemkleber

Für noch bessere Performance in Applikation und Reichweite

■ Maximale Dehnfähigkeit

Bei gleichzeitiger Druckwasserdichtigkeit durch hochflexible Dichtstreifen

■ Hoch beständig

Resistent gegen Durchwurzelungen, witterungs- und UV-beständig

■ Radondicht

Geprüfte Sicherheit für den Schutz vor gesundheitsgefährdendem Radon

Weitere Vorteile für die jeweiligen Einsatzbereiche

UNTERGESCHOSSE

- Geprüfte Kombination mit der SikaProof® FBV-Technologie
- Radondicht

VERKEHRSBAUWERKE (BRÜCKEN UND TUNNEL)

- Tausalzresistent
- Einsatz nach BASt Richtzeichnung FUG 4 Blatt 2 möglich

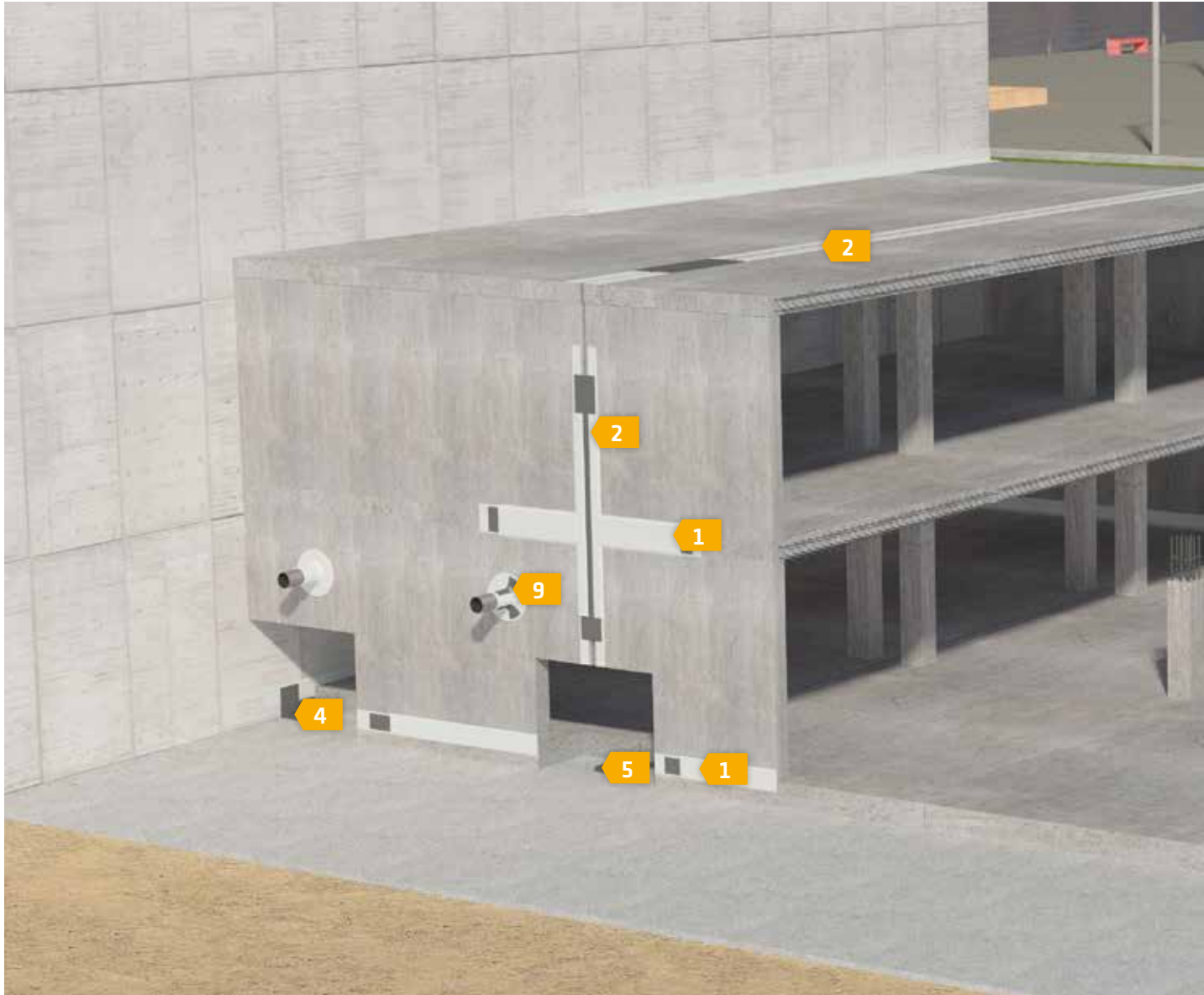
ABWASSERANLAGEN

- Beständig gegenüber Jauch, Gülle und kommunalem Abwasser

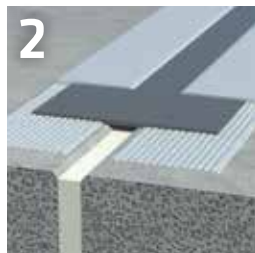
SCHWIMMBECKEN

- Beständig gegenüber chloriertem Badewasser
- Mit Beschichtungen, Fliesen oder Kunststoffbahnen überarbeitbar

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN



Arbeitsfugen



Dehnfugen



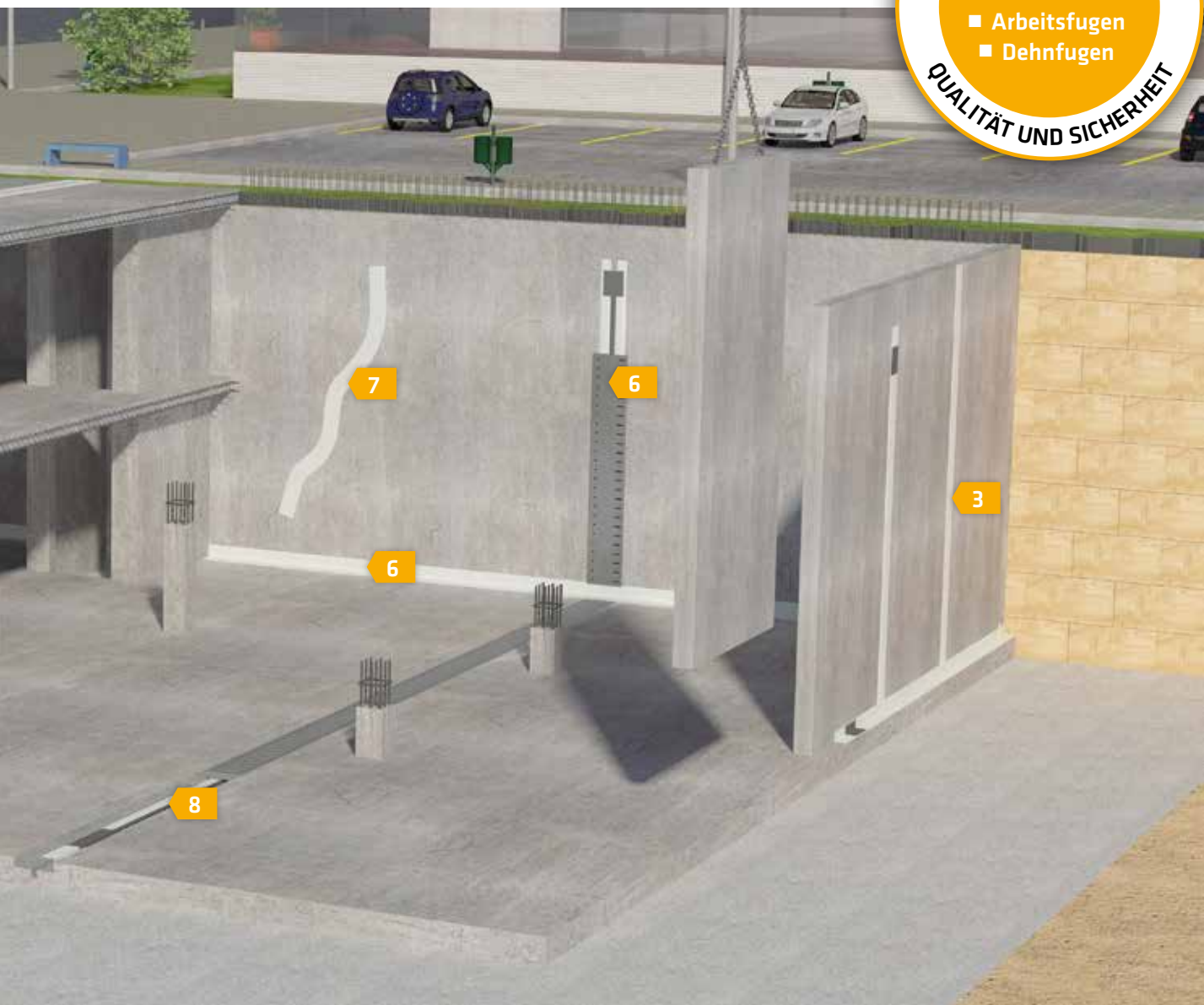
Fugen bei Fertig-
teilelementen



Anschlussfugen
an Bestandsbauteile



Dehnfugen unter
Bodenplatten



6
Sanierung von
Arbeits- und Dehn-
fugen (negativer
Wasserdruck)



7
Abdichtung von
Rissen

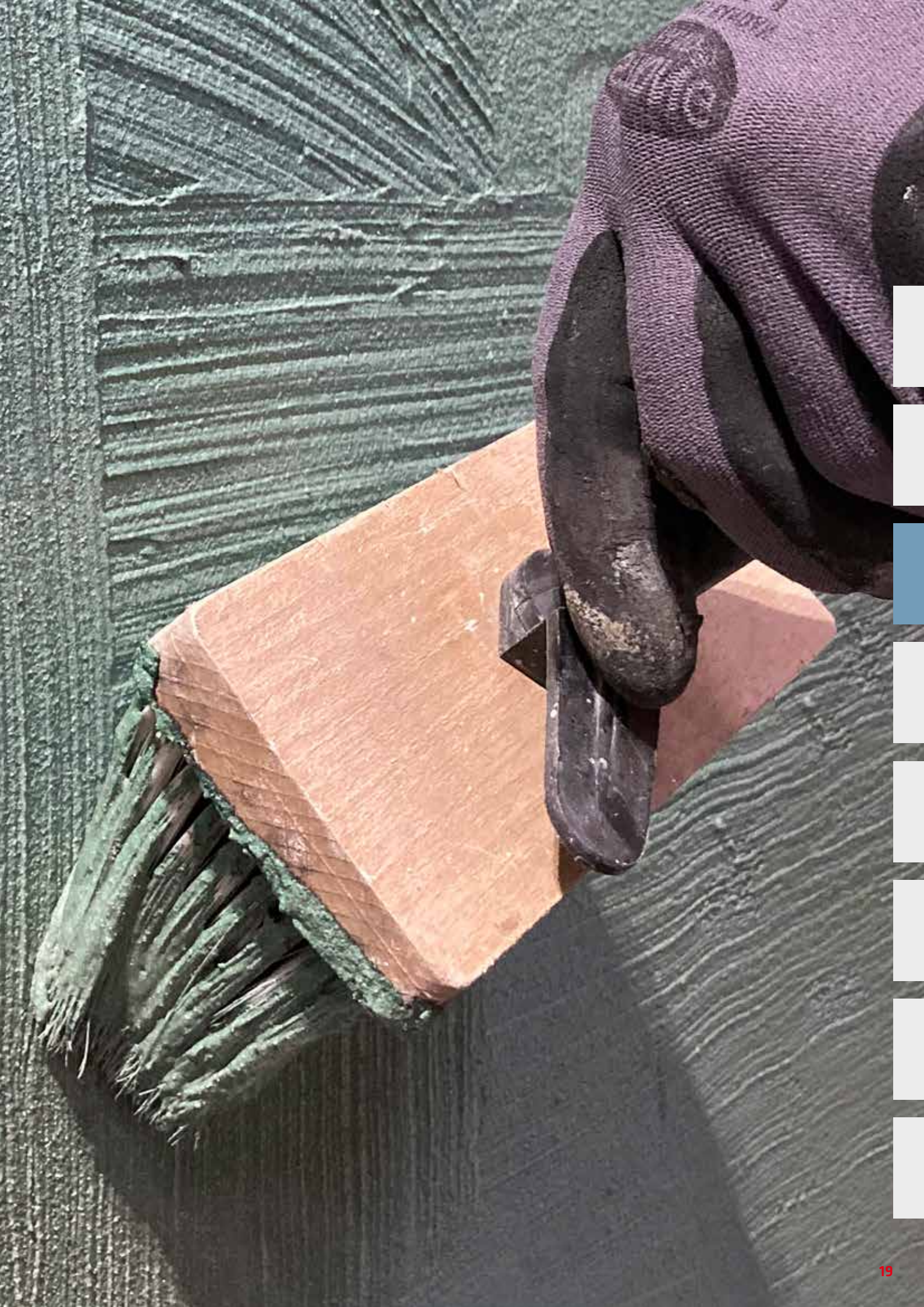


8
Überfahrbare Fugen-
konstruktionen



9
Detailausbildungen
und Material-
übergänge

ABDICHTEN ERDBERÜHRTER FLÄCHEN NACH DIN 18533



SikaTop®-126 Pro

SikaTop®-126 Pro IST EINE flexible mineralische, rissüberbrückende Abdichtung, welche sich durch beste Verarbeitbarkeit und sehr hohe Ergiebigkeit für drei Anwendungsfelder auszeichnet.

VORTEILE

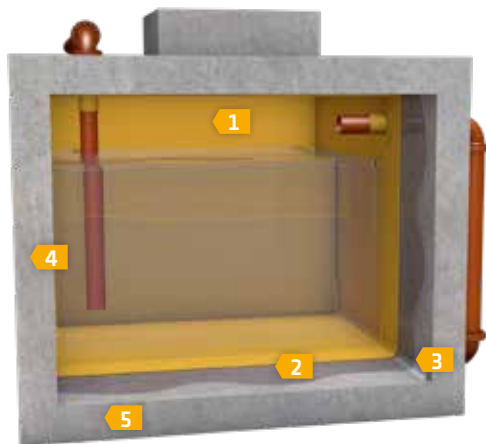
- Radondicht für dauerhaften Gesundheitsschutz
- Kosteneinsparung durch geringere Materialdichte und nur noch 2 mm Schichtdicke als MDS
- Zulassung als MDS und FPD, sowie CE-zertifiziert nach EN 1504-2 als OS 5b
- Anwenderfreundlich durch verbesserte Verarbeitungseigenschaften
- Flächenleistung durch hohe Ergiebigkeit und gesteigerte Flexibilität
- Keine Nachbehandlung notwendig
- Sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Hervorragender Karbonatisierungsschutz
- Integrierter Farbindikator zur Trocknungskontrolle

EINSATZBEREICHE

- Die mineralische, rissüberbrückende Abdichtung gemäß DIN 18533-1 und -3 für erdberührte Bauteile
- Das CE-gekennzeichnete OS 5b (DI) Oberflächenschutzsystem nach EN 1504-2/ DIN V 18026
- Die Abdichtung von Becken und Behältern gemäß DIN 18535-1 und -3

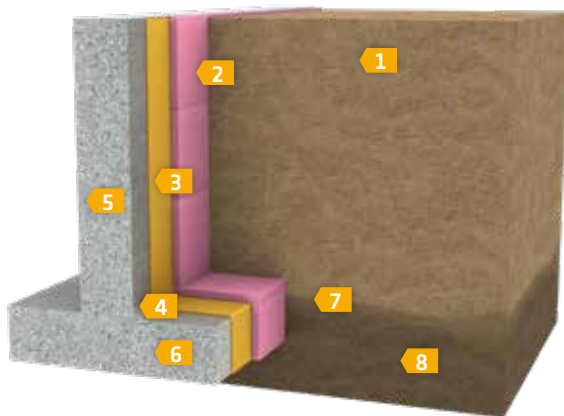


ABDICHTEN VON BECKEN UND BEHÄLTERN NACH DIN 18535



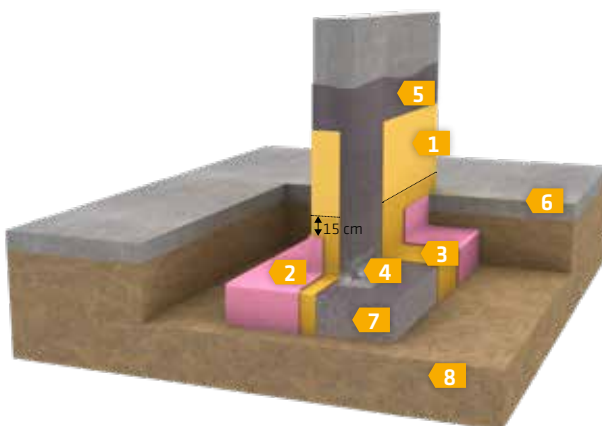
1. **SikaTop®-126 Pro**
als Abdichtung nach DIN 18535
2. **Sikagard®-552 W Aquaprimer**
3. Hohlkehle aus
Sika MonoTop®-412 DE
4. Wand aus Beton
5. Bodenplatte aus Beton

ERDBERÜHRTE BAUTEILE NACH DIN 18533



1. Geländeoberfläche
2. Schutzlage z. B. Perimeterdämmplatten
3. **SikaTop®-126 Pro** als Abdichtung nach DIN 18533
4. Hohlkehle aus **Sika MonoTop®-412 DE**
5. Stütze/Wand aus Beton oder Mauerwerk
6. Fundament aus Beton
7. Grundwasserspiegel
8. Erdreich/Schotter

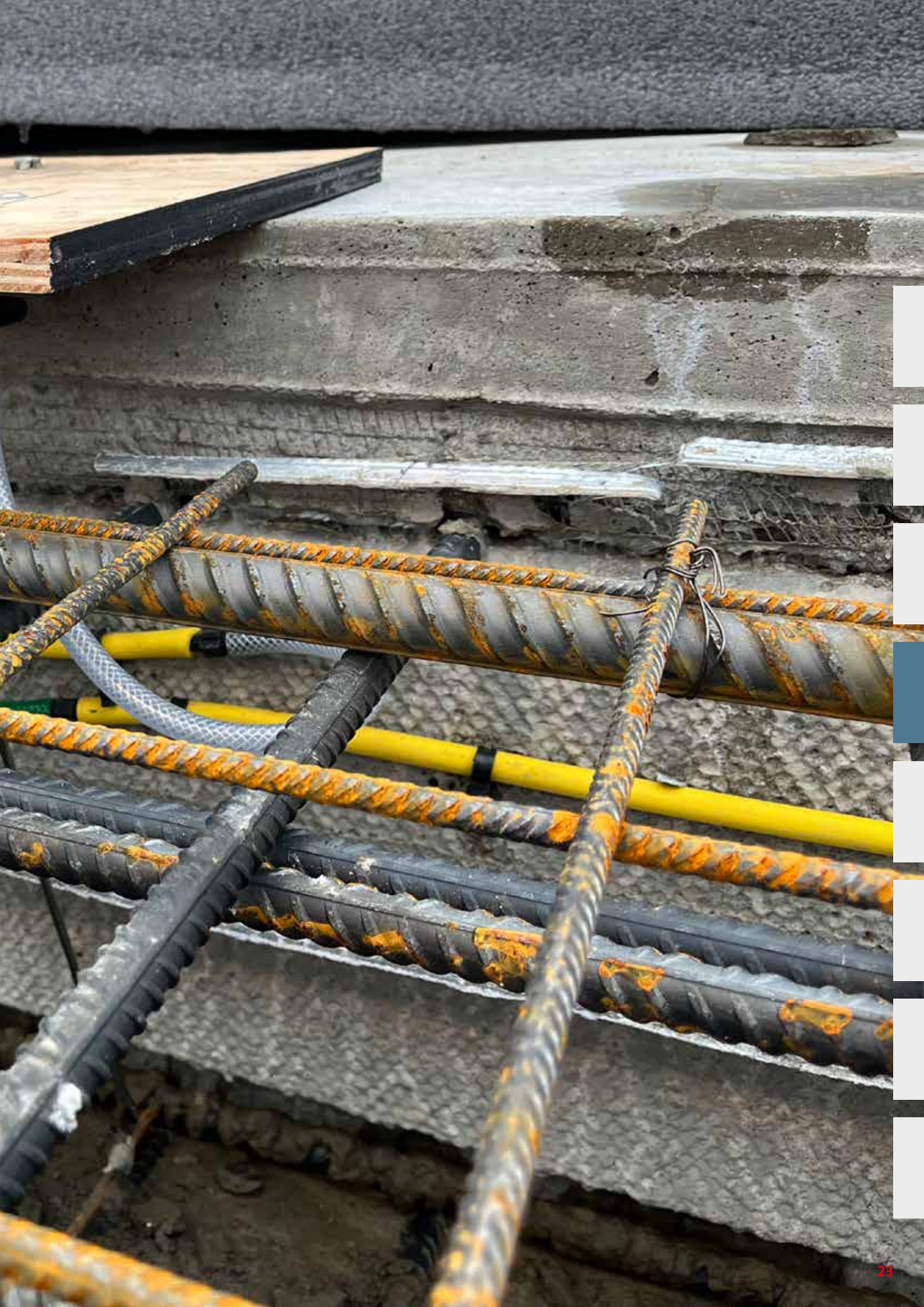
OBERFLÄCHENSCHUTZSYSTEM OS 5B (DI)



1. **SikaTop®-126 Pro** als Abdichtung nach OS-5b (DI)
2. Schutzlage
3. **SikaTop®-126 Pro** als Abdichtung nach DIN 18533
4. Hohlkehle aus **Sika MonoTop®-412 DE**
5. Ggf. **Sikagard®-552 W Aquaprimer**
6. Pflasterung oder Bodenplatte
7. Fundament aus Beton
8. Erdreich/Schotter

INJEKTIONSTECHNOLOGIE





INJEKTIONSSCHLÄUCHE UND -MATERIALIEN

DIE INJEKTIONSTECHNOLOGIE BILDET HEUTE einen wesentlichen Baustein der Betoninstandsetzung und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Anwendungsfälle reichen dabei vom gerissenen Stahlbeton infolge Krafteinwirkung zur wasserundichten Oberfläche bzw. Hohlräumen aufgrund mangelhafter Bauausführung der Vorgewerke.

Die sichere und zuverlässige Injektionsmaßnahme kann nur gelingen, wenn die Faktoren Injektionsmaterial, Injektionsgeräte und -methode beziehungsweise die Verarbeitung optimal auf das Bauwerk und aufeinander abgestimmt sind. Sika bietet durch langjährige Erfahrung eine Auswahl an Injektionsmaterialien, die für nahezu jede Anwendung geeignet sind.

SikaFuko® VT – wenn Sicherheit an erster Stelle steht

Der einzigartige Aufbau mit Ventilsystem garantiert höchste Funktionssicherheit. Bei der Betonage verschließen die Neoprenstreifen zuverlässig die Austrittsöffnungen und verhindern das Eindringen von Zementschlempe. Beim Verpressen werden die Neoprenstreifen komprimiert und das Injektionsgut kann über die gesamte Schlauchlänge durch acht Längsspalten austreten. Je nach Bedarf können wiederholte Verpressungen durch Vakuumieren vorgenommen werden.



Lieferform:

- Kombi-Pack - verschiedene Verpackungseinheiten mit Konfektions- und Befestigungszubehör
- Rollenware auf Einwegspule

* Hinweis: Es ist eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich, da für diese Sonderanwendung kein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis verfügbar ist

SikaFuko® VT Injektionsschlauch mehrfach verpressbar	Ø Kanal (mm)	PUR-Harz	EP-Harz*	Acrylat-Gel	Zementsus- pension*	Zementleim*
SikaFuko® VT 1	6	■	■	□	□	–
SikaFuko® VT 2	10	■	■	□	□	□

■ einfach verpressbar □ mehrfach verpressbar (vakuumierbar) – nicht empfohlen

SikaFuko® Smart – die wirtschaftliche Lösung

Der neue, einfach zu verlegende Injektionsschlauch eignet sich bestens für Einfach- und Mehrfachverpressungen mit PUR-Harz, Zementsuspension und Acrylat-Gel. Das schnelle Anschließen der Verpressenden mittels Drehverbinder, erhöht die Sicherheit auf der Baustelle, da weder Strom noch Klebstoff benötigt wird.



Lieferform:

- Kombi-Pack - verschiedene Verpackungseinheiten mit Konfektions- und Befestigungszubehör
- Rollenware auf Einwegspule

* Hinweis: Es ist eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich, da für diese Sonderanwendung kein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis verfügbar ist

SikaFuko® Smart Injektionsschlauch mehrfach verpressbar	Ø Kanal (mm)	PUR-Harz	EP-Harz*	Acrylat-Gel	Zementsus- pension*	Zementleim*
SikaFuko® Smart	6	■	■	□	□	–

■ einfach verpressbar □ mehrfach verpressbar (vakuumierbar) – nicht empfohlen

Sehen Sie hier
den Einsatz
eines Injektions-
schlauchsystems:



INJEKTIONSSCHLÄUCHE UND -MATERIALIEN

DIE WAHL des richtigen Injektionsmaterials für die gegebenen Anforderungen ist abhängig von Faktoren wie unter anderem Reaktionszeit, Viskosität und Verhalten bei Wasserkontakt. Diese sind daher vor jeder Injektionsmaßnahme abzuklären, um das richtige Material für den richtigen Einsatz auswählen zu können. Sika bietet durch langjährige Erfahrung eine Auswahl an Injektionsmaterialien, die für nahezu jede Anwendung geeignet sind.



ACRYLATE

Injektionsmaterialien mit quellfähigen Eigenschaften

- Hochflexibel und bestehend aus verschiedenen Komponenten
- Abdichtung durch Quelldruck infolge Wasseraufnahme
- Vielseitig einsetzbar dank niedriger Viskosität und einstellbarer Reaktionszeit
- Geeignet für Schleier- oder Rasterinjektionen
- Einfache Reinigung mit Wasser



POLYURETHANE

Injektionsmaterialien mit begrenzt dehnbaren Eigenschaften

- Aufnahme von Rissbewegungen dank hervorragender Flankenhaftung des flexiblen Harzes
- Polyurethanschaum (SPUR) bei drückendem/stark fließendem Wasser
- Nach Vorinjektion durch ein stark schäumendes SPUR erfolgt die Nachinjektion mit einem PUR-Harz für eine Dauerhafte Abdichtung



EPOXIDE

Injektionsmaterial für kraftschlüssige Verbindungen

- Einsatz bei Rissen und Hohlstellen mit begrenztem Volumen
- Hohe Zug- und Druckfestigkeiten für kraftübertragende Betoninstandsetzung
- Zuverlässiges und langjährig bewährtes Abdichtungssystem dank dauerhaften Lastabtrag



FEINZEMENTE

Injektionsmaterial zur kraftschlüssigen Verbindung und großvolumigen Hohlraumfüllung

- Polymermodifizierte Materialien ersetzen Wasseranteil durch Kunststoffdispersion, verbessern das Fließverhalten sowie die Stabilität unter hohem Druck
- Fixierung von Verankerungen



SILIKATE

Injektionsmaterialien für Berg-, Tunnel- und Hochbau. Zum Heben von Fundamenten, Verfestigen von Boden und Gestein sowie zum Füllen von Hohlräumen

- Je nach Rezeptur stark expandierender Schaum oder kompaktes Harz mit hoher Endfestigkeit
- Vollständige Expansion mit und ohne Wasserkontakt
- Hydrophobe Wirkung
- Vielseitiger Einsatz in Tunnel- und Straßenbau sowie bei Sanierungsprojekten
- Schnelles Erreichen von hohen Druckfestigkeiten

SikalInject®

Produktbezeichnung NEU SIKA	Anzahl Komponenten	Verarbeitungszeit [20°C]	Schlauchinjektion	Rissverpressung in Stahlbeton	Vergelung	Wasserstop
Polyurethanschaum						
SikalInject®-102	1	~ 20 sek				X
SikalInject®-104	2	~ 20 sek				X
SikalInject®-107 DE	1	~ 20 sek		D		X
Polyurethan						
SikalInject®-201 DE	2	~ 130 min		D	X	
SikalInject®-210 DE	2	~ 45 sek				X
SikalInject®-213 DE	2	~ 4:30 min				
SikalInject®-216 DE	2	~ 90 min		F	X	
SikalInject®-243	2	~ 55 min	X	D		
SikalInject®-245	2	~ 65 min		D		
SikalInject®-246	2	~ 120 min		D		
Acrylat						
SikalInject®-301 DE	4	~ 40 sek - 13 min				
SikalInject®-304 DE	3	~ 10 sek - 1:20 min		S	X	
Sika® Injection-307	3	~ 10 min - 50 min	X	S		
SikalInject®-311	3	~ 5 min	X	S	X	
SikalInject®-313	3	~ 15 sek - 60 sek			X	
SikalInject®-314	3	~ 7 sek - 2:50 min			X	
Epoxy						
SikalInject®-453	2	~ 30 min		F		
Silikat						
SikalInject®-501 DE	2	~ 25 sek				X
SikalInject®-601 DE	2	~ 1:30 min				
SikalInject®-601 TX	2	~ 7 min				
Feinstzement						
Tricodur	1	~ 60 min		F		
Tricodur SI	2	~ 60 min	X	F		
Sika® Injection-841	1	~ 60 min		F		

X = Möglich

F = kraftschlüssig

D = dehnfähig

S = quelfähig

DAS NEUE INJECTION-PORTFOLIO

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN – Injektionslösungen von TPH Bausysteme und Sika sind jetzt **SikalInject®**. Trotz des neuen Namens bleibt die Kernleistung und der Inhalt der Produkte unverändert und ermöglicht einen weltweit einheitlichen Markenauftritt. Hier finden Sie die bisherigen Produktsysteme und deren neuen Bezeichnungen:

	Produktbezeichnung NEU SIKA	Produktbezeichnung TPH	Produktbezeichnung ALT SIKA
Polyurethan- schaum	SikalInject®-102 1K SPUR	PUR-O-STOP	Sika® Injection-101 RC
	SikalInject®-102 Cat Beschleuniger für 1K SPUR	PUR-O-STOP KAT	Sika® Injection AC-10
	SikalInject®-104 2K SPUR (leicht schäumend)	PUR-O-STOP HF	-
	SikalInject®-107 DE 1K Schaum-Harz	PUR-O-STOP FLEX	Sika® Injection-107
Polyurethan	SikalInject®-201 DE 2K PUR - Injektionsharz (sehr langsam)	PUR-O-CRACK PLUS L	Sika® Injection-201 CE
	SikalInject®-210 DE 2K (S)PUR - gering schäumend (sehr schnell)	PUR-O-STOP FS F	SikaFix®-210
	SikalInject®-213 DE 2K (S)PUR - gering schäumend	PUR-O-STOP FS	-
	SikalInject®-216 DE 2K (S)PUR - gering schäumend (sehr langsam)	PUR-O-STOP FS-L	Sika® Injection-216
	SikalInject® AC 20 DE Beschleuniger für SikalInject®-210,-213,-216,-201	PUR-O-STOP FS-C	SikaFix® AC-21
	SikalInject® TX 21 Thixotropiermittel für SikalInject®-210,-213,-216	Pur-O-STOP FS-TX	-
	SikalInject®-243 2K PUR für Injektionsschlauch	PUR-O-CRACK	Sika® Injection-203
	SikalInject®-245 2K PUR - hochflexibel	PUR-O-RIP	-
	SikalInject®-246 2K PUR - niederviskos	PUR-O-RIP LV	-
Acrylat	SikalInject®-301 DE 4K Acrylat - hohe Endfestigkeit	SOLIDCRYL	SikaFix®-301
	SikalInject®-304 DE 3K Acrylat - hohe Elastizität (schnell)	VARIOTITE	Sika® Injection-304



Vorteile		Anwendung	
■ Reagiert mit dem Wasser im Injektionsbereich unter starker Schaumbildung ■ Schaumfaktor bis zu 75-fach (freie Expansion)	■ Einstellbare Verarbeitungszeit mit Hilfe des Beschleunigers ■ Verpressmöglichkeit durch 1K-Pumpen (pneumatisch oder elektrisch)	■ zum Stoppen von Wassereinbrüchen ■ Stoppen von fließendem Wasser in Kombination mit Acrylatgelverpressungen	■ Boden- und Gesteinsverfestigung sowie zahlreiche andere Abdichtungsanwendungen im Tiefbau, Tunnelbau und Bergbau
■ Ermöglicht eine dem Anwendungsfall entsprechende Reaktionszeit	■ von SikalInject®-102	■ nur in Kombination mit SikalInject®-102 verarbeitbar	
■ leicht schäumendes, schnell reagierendes zweikomponentiges Polyurethanharz	■ nach der Reaktion bildet sich ein druckwasserdichter Hartschaum mit wärmedämmender Wirkung	■ Zum Stoppen von Wasserzuflüssen ■ Zum Abdichten von Durchbrüchen, z. B. Rohrdurchführungen ■ Druckwasserdicht	■ Verfüllen von Hohlräumen (<1 m³) ■ Verfestigen von Boden und Gesteinsformationen
■ gebrauchsfertig, nur eine Komponente ■ Der entstandene Schaum ist geschlossen-zellig, hoch flexibel und extrem reißfest.	■ Dauerhaft elastisch; kann begrenzte Bewegungen absorbieren. ■ Injektion durch 1K-Pumpen (pneumatisch, elektrisch, manuell).	■ Stoppen von fließendem Wasser, dehnfähige Injektion von wasserführenden und nassen Rissen	■ Einsatz in Betonbauwerken gem. EN 1505-4 im Hoch-, Tief- und Tunnelbau
■ niedrigviskoses, langsam reagierendes, hochelastisches Injektionsharz ■ AbZ für die Schleierinjektion	■ WTA Zulassung ■ Einstellbare Reaktionszeit durch Zugabe von Beschleuniger SikalInject® AC 20	■ Verfestigung und Stabilisierung von wasserführendem Gestein, Boden und Sand ■ Injektion in Mauerwerk im Tief- und Tunnelbau	■ dehnfähige Rissinjektion in Stahlbeton-Bauwerken gem. EN 1504-5 ■ Boden- und Gesteinsstabilisierung ■ Gelschleier in Boden und Sand
■ zur Abdichtung von Wassereinbrüchen sowie stark druckhaften Wasserzuflüssen	■ bei gleichzeitig großen Volumenströmen	■ zur Stabilisierung und Verfestigung von Wasserführenden Gestein, Boden und Sand	■ zum Stoppen von Wassereinbrüchen in Tunneln, Kanälen, Schächten und Dämmen
■ zur Abdichtung von stark druckhaften Wasserzuflüssen	■ Einstellbare Reaktionszeit durch Zugabe von Beschleuniger SikalInject® AC 20		
■ Grundwasserhygienisch geprüft und zugelassen ■ Einstellbare Reaktionszeit durch Zugabe von Beschleuniger SikalInject® AC 20	■ AbZ als Injektionsstoff zur Schleierinjektion ■ hohe mechanische Eigenschaften	■ Stabilisierung und Befestigung von wasserhaltigem Gestein, Boden und Sand ■ Injektion in Mauerwerk, Betonkonstruktionen, Tief- und Tunnelbau	■ Für wassertragende Bauwerke, Dämme, Stauseen, Industrie- und Resedenzbauwerke ■ Schleierinjektion
■ Nur 1 Beschleuniger für verschiedene SikalInject®-PU ■ Verkürzung der Topfzeit	■ Erhöhung der Effizienz ■ Reduktion von Materialverlusten, z.B. in fließendem Wasser	■ Anwendungen bei fließendem Wasser in der kalten Jahreszeit	■ bei Kaltwasseranwendungen
■ speziell zum Stoppen von stark strömendem Wasser ■ reduziert Auswaschungen	■ Thixotropiermittel, führt nach Zugabe zum sofortigen Andicken	■ Stoppen von schnellfließendem Wasser mit SikalInject®-210 DE	■ Erhöhen der Viskosität des Basischarzes
■ Zulassung für LAU-Anlagen ■ Dauerhaft elastisch ■ bis zu 7 bar wasserdicht	■ dringt in feinste Haarrisse ein ■ Anwendung mit 1-K- oder 2-K-Pumpen	■ Dehnbares Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen im Beton nach EN 1504-5 ■ geeignet für XALL, XBW1, XBW2, XCR DY, XCR DP, XCR WT, XDYN	■ Applikation über Packer oder Injektionsschläuche (z.B. Sika®Fuko, nicht re-injizierbar)
■ Reagiert mit oder ohne Feuchtigkeitskontakt, nicht schäumend ■ extrem elastisches und flexibles Harz	■ behält seine Elastizität bis zu -35 °C	■ Injektion von Rissen, Fugen und Kiesnestern in Beton ■ Injektion von Rissen im Mauerwerk	■ Geeignet für Injektionsschläuche (z.B. Sika®Fuko, nicht re-injizierbar)
■ niedrige Viskosität ■ lange Topfzeit ■ sehr gutes Eindringvermögen	■ ideal für Mauerwerksinjektionen (Poren- und Kapillarrohrhinterfüllung) ■ Injektion von Haarrissen ~ 0,1 mm	■ Injektion von Rissen, Fugen und Kiesnestern in Beton	■ Injektion von Rissen im Mauerwerk
■ gute chem. Beständigkeit ggü. Säuren, Laugen, Lösungsmitteln, Kraftstoff etc.	■ geringe Quellrate, hohe Druckfestigkeit ■ niedrige Mischviskosität, die nah an der von Wasser liegt	■ Boden- und Felsstabilisierung ■ Verfestigung von wassergesättigtem Sand	■ Injektion von Mauerwerk
■ Sehr niedrige Viskosität ■ Einstellbare Topfzeit	■ CE-gekennzeichnet als Stand-Alone und mit SikalInject®-315 PS ■ AbZ für die Schleierinjektion	■ Abdichtung von Rissen, Fugen und Kiesnestern. ■ Injektion in Mauerwerk, Betonstrukturen, Tiefbau und Tunnelbau. ■ Abdichtung von Ringspalten in Tunneln und Schachtanwendungen.	■ Reparatur von defekten Fugenbändern/Dehnungsfugen in Kombination mit einer polymeren Verstärkung ■ Schleierinjektion in Boden und Sand

	Produktbezeichnung NEU SIKA	Produktbezeichnung TPH	Produktbezeichnung ALT SIKA
Acrylat	SikalInject®-304 SL Verzögerer für SikalInject®-304	VARIOTITE Verzögerer	-
	Sika® Injection-307 3K Poly Acrylat-Harz	-	Sika® Injection-307
	SikalInject®-311 3K Acrylat - gummiartig	RUBBERTITE	-
	SikalInject®-311 SL Verzögerer für SikalInject®-311	RUBBERTITE Verzögerer	-
	SikalInject®-313 3K Acrylat - hohe Dehnfähigkeit	ECOCRYL	-
	SikalInject®-313 SL Verzögerer für SikalInject®-313	ECOCRYL Verzögerer	-
	SikalInject®-314 3K Acrylat -	ECOCRYL E	-
	SikalInject®-315 PS Polymerverstärkung für Acrylate - erhöht die Klebkraft	POLINIT	Sika® Injection-304 PS (C-Komp)
Epoxy	SikalInject®-453 2K Epoxy - kraftschlüssig	HYDROPOX EP1	Sika® Injection-458
Silikat	SikalInject®-501 DE 2K Silikat-Schaum - (schnell)	FOAM SEAL PLUS	SikaFix®-501
	SikalInject®-601 DE 2K Silikat-Harz - kraftschlüssig, nicht schäumend (schnell)	SOLID SEAL SL	SikaFix®-501
	SikalInject®-601 TX 2K Silikat-Harz - thixotrop (schnell)	SOLID SEAL TX	SikaFix®-601 Thix
Feinzement- suspension	Tricodur Mikrofeinzement-Suspension	-	Tricodur
	Tricodur SI Polymermodifizierter Ultrafeinstzement	-	Tricodur SI
	Sika® Injection-841 Anker- und Injektionsleim	-	Sika® Injection-841
Reiniger	SikalInject® CL-0 Spülöl und Pflegemittel für Pumpen	PUR-O-CARE	Sika® Injection Conservator
	SikalInject® CL-2 Spülen/Reinigen von Pumpen (PUR + EP)	PUR-O-CLEAN	Sika® Injection Cleaner C2
	SikalInject® CL-3 Spülen/Reinigen von Pumpen (Acrylat)	RUBBERCLEAN	-
Arbeitsfugen- abdichtung	SikaFuko® Vpress Wiederverpressbarer Injektionsschlauch	VPRESS	-
	SikaFuko® VT-1 Mehrfachverpressbarer Injektionsschlauch mit einzigartiger Ventiltechnik	-	SikaFuko® VT-1
	SikaFuko® Smart Mehrfachverpressbarer Injektionsschlauch	-	SikaFuko® Smart

Vorteile		Anwendung	
■ Ermöglicht längere Reaktionszeiten von Sikalject®-304 DE	■ ermöglicht längeres Eindringen z.B. in sandigen Böden	■ Abdichtung von Rissen, Fugen und Kiesnestern. ■ Injektion in Mauerwerk, Betonstrukturen, Tiefbau und Tunnelbau. ■ Abdichtung von Ringspalten in Tunneln und Schachtanwendungen.	■ Reparatur von defekten Fugenbändern/Dehnungsfugen in Kombination mit einer polymeren Verstärkung ■ Schleierinjektion in Boden und Sand
■ Passivierung der Stahlbewehrung ■ nachgewiesene Grundwassererträglichkeit ■ Dauerhaft flexibel	■ Reversible Quellung ■ Lösemittelfreies Acrylatharz ■ Sehr niedrige Viskosität (vergleichbar mit Wasser)	■ Injektion der SikaFuko® Injektionsschläuche ■ zur Abdichtung von Arbeitsfugen ■ Dauerhafte Abdichtung von wasserführenden Rissen und Fehlstellen	■ Abdichtung von Bauteilen durch Flächenvergelung und Schleierinjektion ■ Reparatur von Kunststoffdichtungsbahnen
■ extrem niedrige Viskosität ■ AbZ für die Schleierinjektion ■ AbP in Kombination mit Sikalject®-315 PS für Verpressung im Injektionsschlauch ■ gute chemische Beständigkeit (viele Säuren, Laugen, Kohlenwasserstoffe)	■ Prüfung über Langlebigkeit seit 2022 ■ optionale Polymerverstärkung mit Sikalject®-315 PS ■ optionaler Verzögerer Sikalject®-311 SL für extrem lange Topfzeit	■ Abdichtung von Rissen, Fugen und Kiesnestern. ■ Injektion in Mauerwerk, Betonstrukturen, Tiefbau und Tunnelbau. ■ Abdichtung von Ringspalten in Tunneln und Schachtanwendungen.	■ Reparatur von defekten Fugenbändern/Dehnungsfugen in Kombination mit einer polymeren Verstärkung ■ Schleierinjektion in Boden und Sand
■ Ermöglicht längere Reaktionszeiten von Sikalject®-311	■ Ermöglicht längeres Eindringen z.B. in sandigen Böden		
■ extrem niedrige Viskosität ■ sehr gute Penetration ■ einstellbare Topfzeit	■ blaue Farbe ■ optionaler Verzögerer Sikalject®-313 SL für extrem lange Topfzeit	■ Schleierinjektion ■ Bodenstabilisierung	
■ Ermöglicht längere Reaktionszeiten von Sikalject®-313	■ ermöglicht längeres Eindringen z.B. in sandigen Böden		
■ extrem niedrige Viskosität ■ sehr gute Penetration	■ einstellbare Topfzeit ■ violette Farbe		
■ Dauerhaft elastisch ■ wasserdicht bis zu 7 bar ■ Erhöhung der Flexibilität ■ Erhöhung der Haftung auf silikatischen Oberflächen ■ Verringerung der Schrumpfung bei Belüftung	■ CE-zertifiziert (EN 1504-5) ■ Widerstandsfähig gegen abwechselnde Frost- und Tau-Belastung ■ Nach dem Aushärten ist das Produkt unlöslich in Wasser und Kohlenwasserstoffen und beständig gegen Alkalien	■ Abdichtung von Rissen, Fugen und Hohlräumen in Beton, Mauerwerk oder im Erdreich ■ Abdichtung von undichten Bauteilen aller Art in feuchten oder wassergesättigten Böden ■ Füllen/Abdichten von Ringspalten in Tunnelbauwerken oder Schachtbauwerken	■ Instandsetzung von Abdichtungsbahnen z.B. in Tunneln oder Kellern ■ Reparatur von Dehnungsfugen, z.B. bei defekten Wasserbalken ■ Schleierinjektion
■ niedrige Viskosität ■ chemisch beständig gegen Seewasser nach XA2	■ Anwendung auch auf mattsfeuchten Untergründen möglich	■ kraftschlüssiges Füllen von Rissen gem. EN 1504-5, Fugen und Kiesnestern in Beton und Mauerwerk	■ Expositionen: XALL, XF1-XF4, XSTAT, XBW1, XCR DY, XCR DP, XDYN ■ Grundierharz für die Betonsanierung
■ große Ausdehnung; Schäumungsfaktor ~30x ■ schäumt mit oder ohne Wasserkontakt ■ schnelle Aushärtung ■ nicht schäumend ■ hochfest ■ sehr schnelle Festigkeitsentwicklung und hohe Endfestigkeit ■ schwer entflammbar	■ schwer entflammbar ■ Grundwasserhygienische Untersuchung, KTW Prüfung TrinkwV 2012 ■ Schaumstoff ist schneid- und hobelfähig ■ Grundwasserhygienische Untersuchung, KTW Prüfung TrinkwV 2012 ■ beständig gegen Säuren, Basen, Salzlösungen und viele organische Lösungsmittel	■ schnelle Verfüllen von Hohlräumen im Tunnel-, Berg- und Tiefbau sowie Hohlstellen ■ kraftschlüssige Injektion von Rissen > 0,2 mm ■ Stabilisierung von Boden oder Gestein	■ Verfestigung von Gestein sowie zum Stoppen von eindringendem Wasser ■ Vorinjektion, Stabilisierung ■ TBM Vortriebsinjektion ■ Injektion, Hebung oder Verfestigung von massiven Bauwerken wie Fundamenten, Bodenplatten, Straßenbauwerken ■ Verfüllen von Hohlräumen
■ kein Wegfließen - Verarbeitung auch über Kopf möglich	■ besonders schnelle Festigkeitsentwicklung ■ Grundwasserhygienische Untersuchung	■ Verkleben von Injektionsankern ■ Felsstabilisierung ■ Abdichtung	
■ Einfache und sichere 1-komponentige Verarbeitung ■ Kornbereich d95 < 9,5 µm	■ Hohe Eindringtiefe in feine Risse (> 0,2 mm) im Beton	■ Hohlräume und Fehlstellen in Beton und Mauerwerk	■ kraftschlüssiges Verpressen von trockenen und feuchten Rissen
■ hohe Stabilität der Suspension durch Kunststoffvergütung ■ Injektionsdrücke bis 20 bar möglich ■ chloridfreier Zement ■ sehr hohe Fließfähigkeit ■ frei von Gesteinskörnungen ■ kontrollierte Volumenentwicklung	■ Kornbereich d95 < 9,5µm ■ Hochfließfähige Konsistenz und hohes Penetrationsvermögen ■ hohe Früh- und Endfestigkeit in Verbindung mit einer hohen Verbundspannung ■ frost und tausalzbeständig	■ Hohlraum- und Fehlstellenverfüllungen in Beton und Mauerwerk ■ zur kraftschlüssigen Rissinjektion ■ Vergießen und Verpressen von Verankerungen in Fels, Beton und Mauerwerk	■ Verpressung von Injektionsschlauchentraktionsvermögen ■ Vergießen und Verpressen von Hohlstellen, Betonfehlstellen und Kiesnestern
■ nicht gefährlich - Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)		■ Ausspülen nicht ausgehärteter Reste von Polyurethan- oder Silikatharzen	■ Pumpenkonservierer während der Lagerung
■ nicht gefährlich - Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)		■ Zwischen- und Endreinigung von Injektionspumpen	■ Frische Harzreste ablösen oder auflösen
■ leicht fettende und schmierende Wirkung auf Metall		■ Spülen von Injektionspumpen ■ Entfernen von Acrylat-Harzresten	
■ mehrfach verpressbar mit Verpresszement und Acrylatgel	■ Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (AbZ) für LAU-Anlagen	■ Hoch- und Tiefbau ■ Tunnelbauwerken	
■ Bei Wasserdrücken bis 10 bar (100 m) getestet ■ Einzigartige „Ventiltechniken“ mit hoher Funktionssicherheit ■ Wiederverpressbar mit Injektionsbindemittel (Acrylat und Mikrofeinzement)	■ Einmalig injizierbar mit Polyurethan und Epoxidharzen ■ Einfache und sichere Installation ■ Langjähriger und erfolgreicher Einsatz bei vielen internationalen Projekten	■ Zur planmäßigen Abdichtung von Arbeitsfugen im Betonbau durch gezielte Injektion der Fuge mit geeignetem Injektionsmaterial	■ Als Backup-System für Fugenbänder, Quellprofile, Fugenbleche usw
■ Gewinde-Verbinder zur schnellen und sichereren Verbindung der Verpressenden zum Injektionsschlauch ■ Anschweißbarkeit an PVC Fugenbändern	■ Mehrfache Injektionen mit Sikalject®-Acrylatharzen oder mikrofeinen Zement-suspensionen ■ Einmalig injizierbar mit Sikalject®-Polyurethan und Epoxidharzen	■ Abdichtung von Bau- und Arbeitsfugen im Ortbeton ■ Geeignet für viele verschiedene Konstruktionen und Bauweisen bei denen zusätzliche Verbindungssicherheitsanforderungen ist.	■ Verhindert das Eindringen von Wasser durch Arbeitsfugen im Ortbeton in typischen Bauwerken, z. B. Wasserspeicher, Keller, Dämme, Kanäle, Kläranlagen, Tunnel, U-Bahnen, Stützmauern etc.

EINSATZBEREICHE

Einsatzgebiet Produkte	Injektionsschlauch		Hohlraum- verfüllung	Risse, begrenzt dehnbar	Risse, kraft- schlüssig	Dehnfugen- abdichtung	Press-/ Stoß-/ Arbeits- fugen im Hoch- und Tiefbau	Schleier- injektion	
	Einfach- verpress- bare Systeme	Mehrfach- verpress- bare Systeme							
Polyurethan-Schaum									
SikalInject®-102			■						
SikalInject®-104			max 1m³						
SikalInject®-107 DE			■	■					
Polyurethane									
SikalInject®-201 DE	■*			■			■	■	
SikalInject®-210 DE			max 1m³						
SikalInject®-213 DE			max 1m³						
SikalInject®-216 DE					■			■	
SikalInject®-243	■			■		■	■		
SikalInject®-245	■*			■		■	■		
SikalInject®-246				■					
Acrylat									
SikalInject®-301 DE									
SikalInject®-304 DE			■	■				■	
SikalInject®-304 DE + -315 PS				■		■			
Sika® Injection-307	■	■	■	■		■	■		
SikalInject®-311	■*	■		■		■	■	■	
SikalInject®-311 + -315 PS	■	■		■		■	■		
SikalInject®-313								■	
SikalInject®-314								■	
Epoxy									
SikalInject®-453	■*				■				
Silikat									
SikalInject®-501 DE			■						
SikalInject®-601 DE			■						
SikalInject®-601 TX									
Feinstzement									
Tricodur			■		■				
Tricodur SI	■	■	■		■				
Sika® Injection-841			■						

■ geeignet

*Es ist eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich, da für diese Sonderanwendung kein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) verfügbar ist

** Für erdberührte Bauteile

HINWEIS: Bitte stimmen Sie den genauen Anwendungsfall mit dem Sika Fachberater für Injektionen ab.

	Tunnel- & Bergbau	Flächen- vergelung von Beton- bauteilen	Flächen- injektion von Mauerwerk	Nach- trägliche Horzontal- sperrern	Stoppen von Wasser- einbrüchen	Abdichtung/ Verklebung schadhafter Tunnelfolien	Verfesti- gung/ Abdichtung/ Verbesserung von Gestein + Lockerböden	Fundament- unter- pressungen	Verklebung von Schotter, Bordsteinen etc.	Hebungs- injektion
					■		■			
					■		■			■
			■		■					
			■	■			■			
					■		■			
							■			
			■				■		■	
			■	■		■				
			■	■						
				■						
	■		■**	■**			■			
		■	■**	■**			■			
		■	■**	■**	■	■				
			■**	■**						
		■	■**	■**			■			
		■	■**	■**		■				
			■**	■**			■			
			■**	■**			■			
									■	
	■				■		■			
	■						■	■		■
	■						■	■		
			■							
			■							
			■				■	■		

Ihr direkter Draht zur Sika

Haben Sie eine Frage oder benötigen eine individuelle Beratung?



Verkaufsregion



Leithändler

SikaSwell® QUELLPRODUKTE





BÄNDER, PROFILE, PASTEN

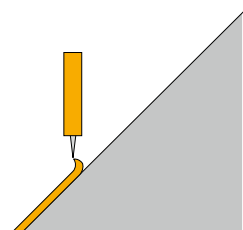
SikaSwell® QUELLPRODUKTE werden auch als aktive Fugenabdichtung bezeichnet, da sie beim Kontakt mit Wasser einen Quelldruck entwickeln und somit den Durchtritt des Wassers verhindern. Diese Produkte überzeugen durch ihre einfache Handhabung und hohe Wirtschaftlichkeit. Quellprodukte eignen sich für die Abdichtung von Arbeitsfugen oder Detailabdichtungen im Hochbau sowie als sekundäre Abdichtung, zum Beispiel in Kombination mit einem Injektionsschlauch.

SYSTEMVORTEILE

- Für Arbeitsfugen, Wanddurchdringungen, Materialübergänge
- Zuverlässiges reversibles Quellverhalten
- Hervorragende Chemikalienbeständigkeit
- Einfacher und schneller Einbau
- Enorm hohe Langzeitbeständigkeit

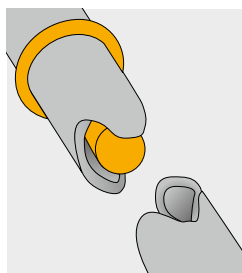


Quellpasten

Eine Illustration zeigt einen gelben Zylinder, der als Düse für die Applikation einer Paste dient. Die Paste wird in eine diagonale Fuge zwischen zwei grauen Oberflächen eingebracht.

Polyurethanbasis	SikaSwell® S-2 Quellpaste
Anzahl Komponenten	1
Verpackung	Kartusche / Schlauchbeutel
Quellung (Wasser Gew.-%)	ca. 200
Einsatzbereich:	Abdichtung von Arbeitsfugen und Durchdringungen

Quellringe / Quellstopfen



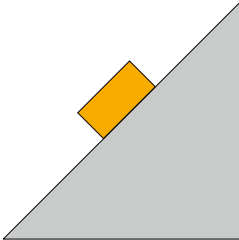
Quellringe	SikaSwell® Quellring	SikaSwell® Quellring
Innendurchmesser (mm)	43	26
Einsatzbereiche	Faserzementspreizen, Kunststoffspreizen, Ankerstangen	
Quellstopfen	SikaSwell® Quellstopfen	
Innendurchmesser (mm)	23	
Einsatzbereiche	Abdichtung von Schalungsspreizen	



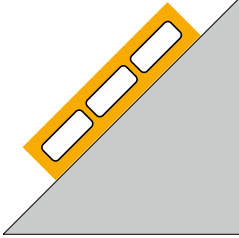
BÄNDER, PROFILE, PASTEN

Quellbänder

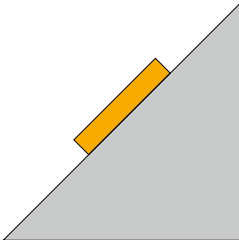
■ Angaben zur Quellung sind Richtwerte und können schwanken.



SikaSwell® A Acrylatbasis	SikaSwell® A 2010	SikaSwell® A 2015	SikaSwell® A 2025
Profilform	Rechteckprofil	Rechteckprofil	Rechteckprofil
Höhe (mm)	10	15	25
Breite (mm)	20	20	20
Verpackungseinheit	Karton mit 6 × 10 m	Karton mit 6 × 7 m	Karton mit 5 × 5 m
Quellung Vol-%	ca. 150	ca. 150	ca. 150
Einsatzbereich	Abdichtung von Arbeitsfugen und Durchdringungen		
Befestigung	mit SikaSwell® S-2, Sikaflex® 11 FC PurForm oder Sikabond® Maximum Tack		



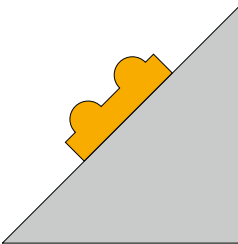
Sika® Hydrotite CJ (ehemals TPH Hydrotite CJ) Polychloroprenbasis	Sika® Hydrotite CJ 0725-3K
Profilform	Luftkammerprofil mit nicht quellbarem Kern
Höhe (mm)	7
Breite (mm)	25
Verpackungseinheit	Karton mit 4 × 10 m
Quellung Vol-%	ca. 800
Einsatzbereich	Abdichtung von Arbeitsfugen und Durchdringungen
Befestigung	Sikadur®-82 WB



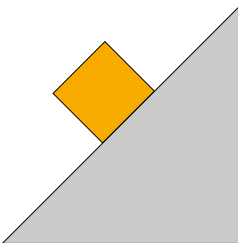
Sika® Hydrotite SS (ehemals TPH Hydrotite SS) Polychloroprenbasis	Sika® Hydrotite SS 0220	Sika® Hydrotite SS 0420
Profilform	Rechteckprofil	Rechteckprofil
Höhe (mm)	2	4
Breite (mm)	20	20
Verpackungseinheit	Karton mit 4 × 25 m	Karton mit 4 × 25 m
Quellung Vol-%	ca. 800-1300	ca. 800-1300
Einsatzbereich	Abdichtung von Arbeitsfugen und Durchdringungen	
Befestigung	Sikadur®-82 WB	

Quellbänder

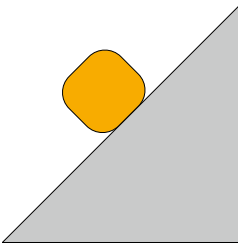
■ Angaben zur Quellung sind Richtwerte und können schwanken.



Sika® Hydrotite RS (ehemals TPH Hydrotite RS)		
Polychloroprenbasis	Sika® Hydrotite RS 0420-2.5	Sika® Hydrotite RS 0520-3.5
Profilform	Rechteckhöckerprofil	Rechteckhöckerprofil
Höhe (mm)	4 (Gesamt) / 2,5 (Rechteck)	5 (Gesamt) / 3,5 (Rechteck)
Breite (mm)	20	20
Verpackungseinheit	Karton mit 5 × 20 m	Karton mit 5 × 20 m
Quellung Vol.-%	ca. 800-1300	ca. 800-1300
Einsatzbereich	Abdichtung von Arbeitsfugen und Durchdringungen	
Befestigung	Sikadur®-82 WB	



SikaSwell® Hydroseal (ehemals TPH Hydroseal)			
Acrylatbasis	SikaSwell® Hydroseal KP 1020	SikaSwell® Hydroseal KP 2020	SikaSwell® Hydroseal KP 3030
Profilform	Kastenprofil	Kastenprofil	Kastenprofil
Höhe (mm)	10	20	30
Breite (mm)	20	20	30
Verpackungseinheit	Karton mit 5 × 10 m	Karton mit 3 × 10 m	Karton mit 1 × 10 m
Quellung Vol.-%	ca. 400-600	ca. 400-600	ca. 400-600
Einsatzbereich	Abdichtung von Arbeitsfugen und Durchdringungen		
Befestigung	Sikadur®-82 WB		



SikaSwell® Tackseal (ehemals TPH Tackseal)	
Butylkautschukbasis	SikaSwell® Tackseal
Profilform	Kastenprofil (plastisch formbar)
Höhe (mm)	12
Breite (mm)	12
Verpackungseinheit	Karton mit 4 × 10 m
Quellung Vol.-%	ca. 250
Einsatzbereich	Abdichtung von Fugen in Beton- und Fertigteilen, Schachtringen, Kanälen und Gerinnen, Durchdringungen
Befestigung	leicht selbstklebend

FUGENBÄNDER





SYSTEMLÖSUNG FÜR DEHN- UND ARBEITSFUGEN

SEIT JAHRZEHNTE DIENEN FUGENBÄNDER ERFOLGREICH zur Herstellung von Fugenabdichtungen bei Bauwerken aus wasserundurchlässigem Beton. Bereits aus den 50er-Jahren sind Ingenieurbauwerke bekannt, bei denen die Bauwerksfugen mit hohen Beanspruchungen durch Fugenbänder sicher abgedichtet wurden.



Heute stehen für vielfältige Abdichtungsaufgaben und diverse Beanspruchungen Fugenbandserien in unterschiedlichen Werkstoffen und einer großen Auswahl an Querschnitten zur Verfügung. Für besondere Anwendungen, z. B. Kontakt mit aggressiven Medien, sind speziell darauf ausgerichtete Werkstoffe im Einsatz.

Man unterscheidet DIN geregelte und nicht geregelte Fugenbänder. Seit 1982 sind Elastomer-Fugenbänder in der DIN 7865, Teil 1: Formen und Maße, Teil 2: Werkstoff-Anforderungen und Prüfung genormt. Eine neue Ausgabe der Norm gilt seit 2022-08. Thermoplastische Fugenbänder (Tricomer) sind in der DIN 18541, Teil 1: Begriffe, Formen, Maße, Kennzeichnung und Teil 2: Anforderungen an die Werkstoffe und Prüfung, Erstausgabe 1992 und Neuausgabe 2021-01, geregelt.

PVC-Fugenbänder werden nach Sika Standard hergestellt. Sie erfüllen in Form und Werkstoff die Anforderungen des für sie geltenden allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

Für die Planung und Bemessung, das Herstellen von Verbindungen, die Handhabung und den Einbau der genormten Fugenbänder Tricomer® und Elastomer gilt die DIN 18197: Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis der PVC-Fugenbänder bezieht sich für die Herstellung, Planung, Bemessung und Verwendung unter Einbezug zulässiger Änderungen ebenfalls auf diese Anwendungsnorm. Darüber hinaus bestehen für die Fugenabdichtung, z. B. bei Brücken, Tunneln, Schleusen, Talsperren weitere Richtlinien.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung in der Anwendung sowie der ausführlichen Normen und Richtlinien hinsichtlich Herstellung, Planung und Verarbeitung gelten Fugenbänder als ausgezeichnete und bewährte Systemlösung für die Abdichtung von Dehn- und Arbeitsfugen in WU-Bauwerken. Durch die Verwendung werkstoffgefertigter Fugenbandsysteme mit Werkstoffstößen entsprechend der Normen und der damit verbundenen Minimierung der Baustellenstöße ergibt sich ein Höchstmaß an Sicherheit für das Abdichtungssystem mit Fugenbändern.

WERKSTOFFBESCHREIBUNGEN UND ZULASSUNGEN

PVC-P für unsere PVC-Fugenbänder nach Werksnorm

Dieser Werkstoff zeichnet sich durch eine allgemein gute Eignung für Fugenbänder und seine hohe Wirtschaftlichkeit aus. Die Zugfestigkeit beträgt mindestens 8 MPa, die Bruchdehnung liegt bei mindestens 275 %. Der Werkstoff, der für die Fugenbandherstellung verwendet wird, ist „nicht bitumenverträglich“ (PVC-P/NB). Unsere PVC-Fugenbänder sind thermisch schweißbar. Sie haben sich über viele Jahrzehnte bewährt. Die Fugenbänder sind geprüft und besitzen ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP).

Zulassungen/Regelwerke:

- abP – allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis

PVC-P + TPE für unsere KAB-Fugenbänder

Für die KAB-Arbeitsfugenbänder wird ein spezielles PVC-P verwendet, das durch seine hohe Shore-Härte eine sehr gute Lagestabilität hat – bei gleichzeitig hoher Dehnfähigkeit. Komplettiert werden diese mit einer integrierten TPE-Quellschnur. Dadurch entsteht ein duales Abdichtungselement mit sehr hoher Dichtwirkung.

Zulassungen/Regelwerke:

- abP – allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis
- WU-Richtlinie (DAfStb)

PVC-P/NBR für unsere Tricomer®-Fugenbänder

Dieses Polymer wurde in unseren Labors entwickelt und besteht aus sehr hochwertigen Grundstoffen, die in vielen Bereichen die Anforderungen der Norm übertreffen. Tricomer® besitzt eine elastomerähnliche Dauerelastizität und eine hervorragende Chemikalien- und Alterungsbeständigkeit. Die Bruchdehnung liegt bei über 350 % und die Zugfestigkeit bei mindestens 10 MPa. Tricomer®-Fugenbänder werden in der Güte "nicht bitumenverträglich" (NB) und auf Anfrage "bitumenverträglich" (BV) hergestellt. Sie sind thermisch schweißbar und haben sich über viele Jahrzehnte bewährt.

Zulassungen/Regelwerke:

- DIN 18541
- DIN 18197
- abP für Klemmkonstruktionen

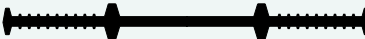
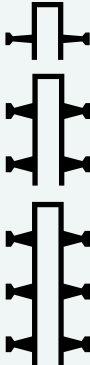
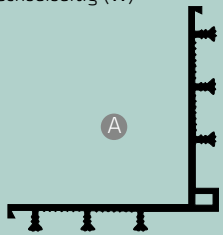
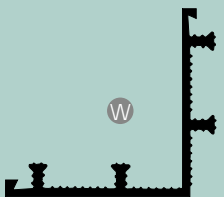
SBR und EPDM für unsere Elastomer-Fugenbänder

Elastomere sind weitmaschig vernetzte Polymere, die durch die Vulkanisation zu einem elastischen Werkstoff werden. Verbindungen von Profilen müssen daher ebenfalls durch Vulkanisation hergestellt werden. Elastomere sind besonders dehnfähig (Reißdehnung ≥ 380 %) mit einem hervorragenden Rückstellvermögen. Daher werden Fugenbänder aus Elastomer vor allem bei größeren Fugenbewegungen, häufigen Lastwechseln, niedrigen Temperaturen sowie großen Wasserdrücken eingesetzt.

Zulassungen/Regelwerke:

- DIN 7865
- DIN 18197

PROFILFORMEN UND WERKSTOFFE

Werkstoff		Dehnfugenbänder	Arbeitsfugenbänder	Fugenabschlussbänder	
Elastomer (DIN 7865)	innen- liegend	FM 	F 	FAE FFK 	
		FM... HS 			
		FMS 	FS 		
		FMS... HS 			
	außen- liegend	AM 	A 		
Tricomer® (DIN 18541)	innen- liegend	D 	A 	FA 	
		D... TS 	A... TS 		
	außen- liegend	DA 	AA 		
		DA... Ecke Ecke außen (A) Ecke wechselseitig (W) 	AA... Ecke Ecke außen (A) Ecke wechselseitig (W) 		

VORGABEN FÜR DIE BEMESSUNG NACH DIN 18197

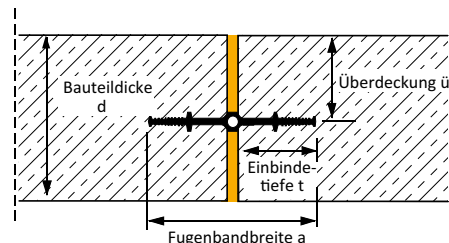
1. FUGENWEITE

Die Bemessungsdiagramme gelten bei einer Ausgangsfugenweite/Nennfugenweite w_{nom} bei den innenliegenden Dehnfugenbändern und den Fugenabschlussbändern von 20 – 30 mm und bei den außenliegenden Dehnfugenbändern von 20 mm.

Fugenband	Form/Typ	Fugenweite w_{nom}
	FM, FMS, D	20 – 30 mm
	FAE, FA	20 – 30 mm
	AM, DA	20 – 25 mm

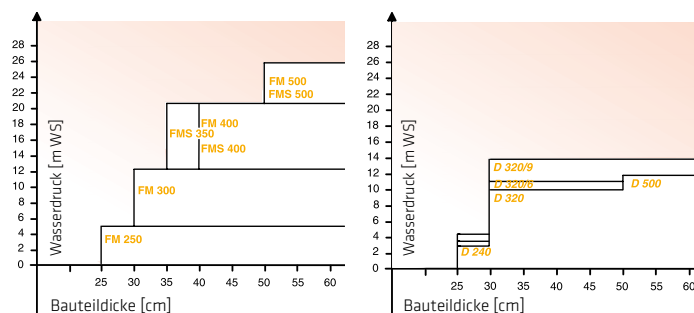
2. LAGE IM BAUTEIL

- **Überdeckungsregel**
Einbindetiefe $t \leq$ Überdeckung $\ddot{u}$
- **Vereinfachte Überdeckungsregel (DIN 18197)**
Bauteildicke $d \geq$ Fugenband-Gesamtbreite a



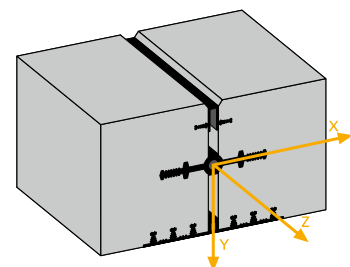
3. MINDESTBAUTEILDICKE

Bei innenliegenden Fugenbändern muss die Bauteildicke im Bereich des Fugenbandes mindestens der Fugenbandbreite entsprechen. Bei dem Fugenband D 320 ist eine Bauteildicke mit 30 cm ausreichend.



4. BEMESSUNG

- Für Fugenbänder nach DIN 18541 und DIN 7865 gelten die nachfolgenden Diagramme. Die einzelnen Profile können sich auch für höhere Beanspruchung eignen – Beurteilung im Einzelfall.
- Für PVC-P-Fugenbänder gelten die Angaben des allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses abP.
- Bemessungswasserstand: Der höchste zu erwartende Grund-, Schichten- oder Hochwasserstand; bei Behältern der Befüllungswasserstand.

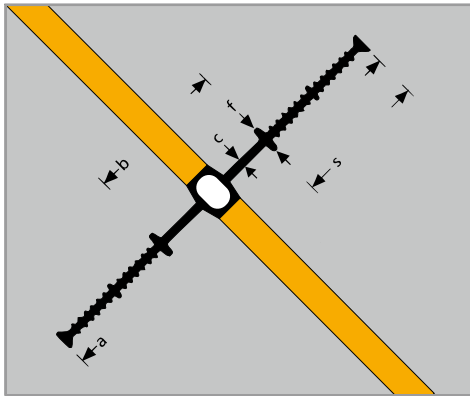


Resultierende Verformung V_r :
$$V_r = \sqrt{V_x^2 + V_y^2 + V_z^2}$$

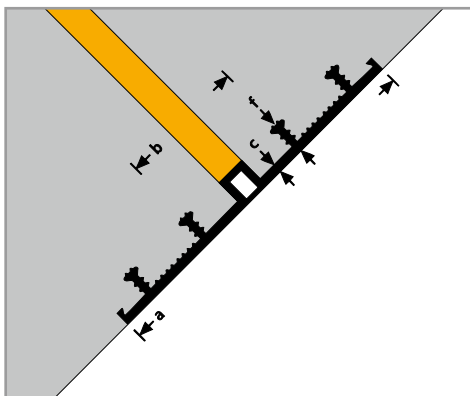
V_r = resultierende Verformung,
 V_x = Verformung in x-Achse,
 V_y = Verformung in y-Achse,
 V_z = Verformung in z-Achse

DEHNFUGENBÄNDER PVC P, WERKSNORM, abP

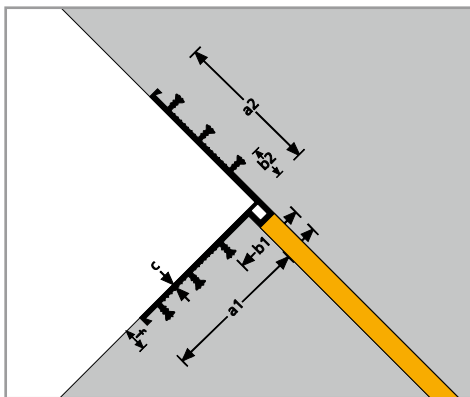
Hinweis: Alle Maßangaben in mm.



PVC-P Werksnorm		D 24	D 32
Gesamtbreite	a	240	320
Breite des Dehnteils	b	85	110
Dicke des Dehnteils	c	4	5
Breite des Dichtteils	s	78	105
Höhe der Ankerrippen	f	15	15



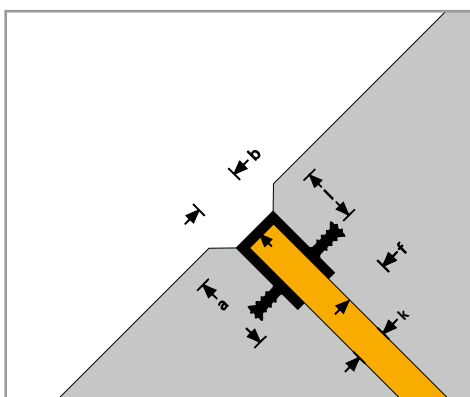
PVC-P Werksnorm		DF 24	DF 32
Gesamtbreite	a	240	330
Breite des Dehnteils	b	90	104
Banddicke	c	4	4
Höhe des Profils	f	20	20
Anzahl Sperranker	N	4	6



PVC-P Werksnorm		DF 32 Ecke A	DF 32 Ecke W
Gesamtbreite	a1/a2	176/156	176/156
Breite des Dehnteils	b1/b2	63/43	63/43
Banddicke	c	4	4
Höhe des Profils	f	20	20
Anzahl Sperranker	N	6	6



A = Sperranker außen
W = Sperranker wechselseitig

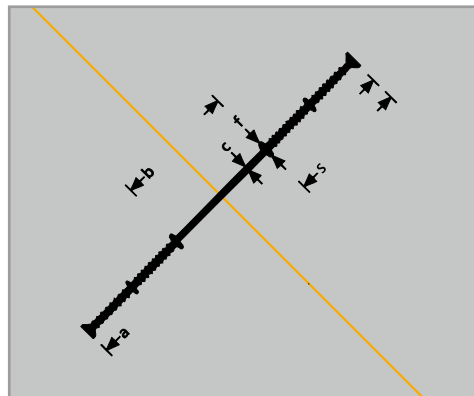


PVC-P Werksnorm		FF 5/3	FF 10/3
Gesamtbreite	a	50	95
Schlaufenhöhe	l	35	35
Sichtbreite	b	30	30
Fugenweite	k	20	20
Höhe des Profils	f	25	25
Anzahl Sperranker	N	2	4

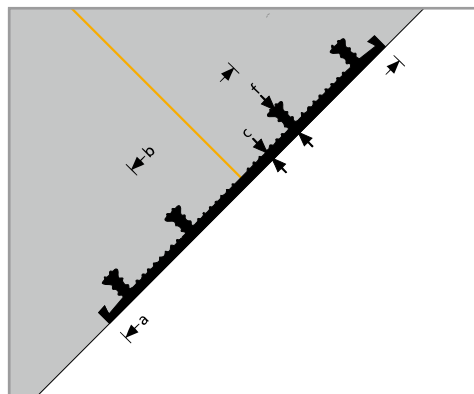
ARBEITSFUGENBÄNDER

PVC P, WERKSNORM, abP

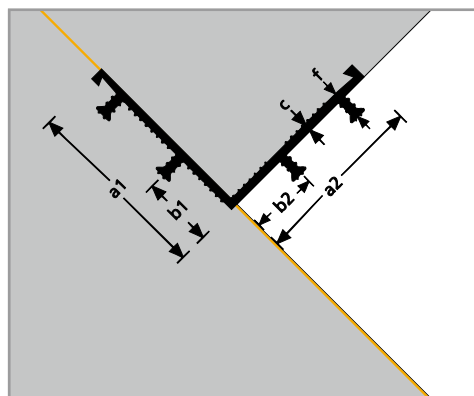
Hinweis: Alle Maßangaben in mm.



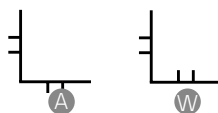
		Armierter Arbeitsfugenbänder					
PVC-P Werksnorm		A 24	A 32	ISA/ F24	ISA/ F32	SFA 24	SFA 32
Gesamtbreite	a	240	320	240	320	240	320
Breite des Dehnteils	b	85	110	80	100	70	110
Dicke des Dehnteils	c	3,5	4,5	3,5	4,5	3,5	4,0
Breite des Dichtteils	s	77,5	105	80	110	85	105
Höhe der Ankerrippe	f	15	15	-	-	15	15



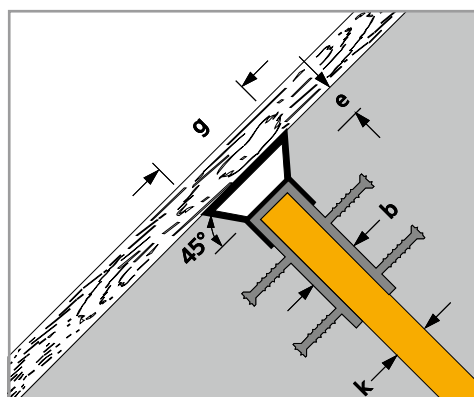
PVC-P Werksnorm		AF 24	AF 32
Gesamtbreite	a	240	330
Breite des Dehnteils	b	90	104
Banddicke	c	4	4
Höhe des Profils	f	20	20
Anzahl Sperranker	N	4	6



PVC-P Werksnorm		AF 32 Ecke A	AF 32 Ecke W
Gesamtbreite	a1/a2	165/165	165/165
Breite des Dehnteils	b1/b2	52/52	52/52
Banddicke	c	4	4
Höhe des Profils	f	20	20
Anzahl Sperranker	N	6	6



A = Sperranker außen
W = Sperranker wechsellseitig



Einbauhilfe für Fugenabschlussbänder		TFL 20	TFL 30	TFL 40	TFL 50
Fugenweite	k	10	20	30	40
Sichtbreite	b	20	30	40	50
Höhe Abfasung	e	15	15	15	15
Breite Trapezleiste	g	50	60	70	80
Länge		1.000	1.000	1.000	1.000

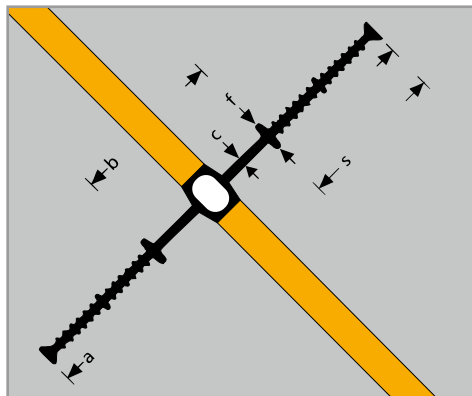
■ Die Einbauhilfe ist abgestimmt auf die Sichtbreite der Fugenabschlussbänder

* Hinweis zur Verpackungseinheit: TFL 20 und TFL 30 ebenfalls in der Einzellänge 2,5 m im Bund a 10 Stück

DEHNFUGENBÄNDER

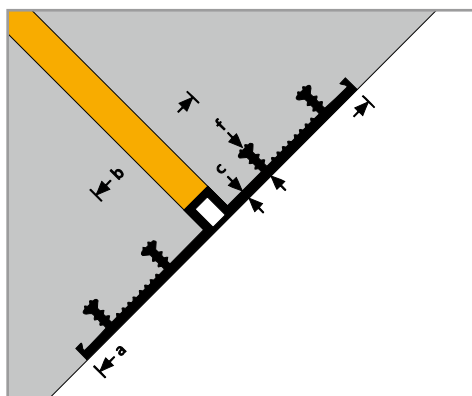
Tricomer[®], DIN 18541

Hinweis: Alle Maßangaben in mm.

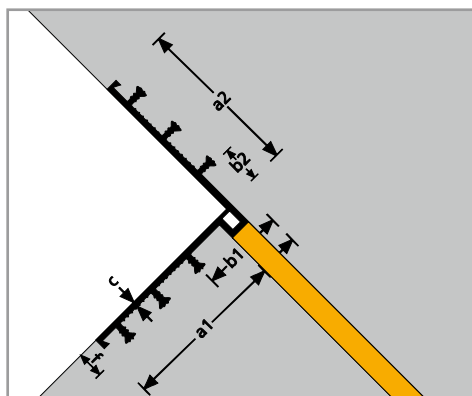


Tricomer [®] DIN 18541		D 240	D 320
Gesamtbreite	a	240	320
Breite des Dehnteils	b	85	110
Dicke des Dehnteils	c	4,5	5,5
Breite des Dichtteils	s	78	105
Höhe der Ankerrippen	f	15	15

* mittlere Dehnteildicke



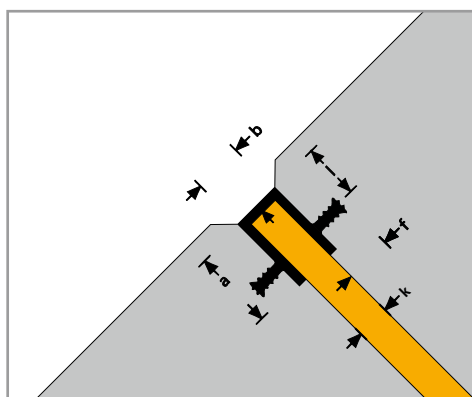
Tricomer [®] DIN 18541		DA 240/25	DA 240/35
Gesamtbreite	a	240	240
Breite des Dehnteils	b	90	104
Banddicke	c	4,5	5
Höhe des Profils	f	25	35
Anzahl Sperranker	N	4	4



Tricomer [®] DIN 18541 Teil 2		DA 240 Ecke A	DA 240 Ecke W
Gesamtbreite	a1/a2	130/111	130/111
Breite des Dehnteils	b1/b2	55/36	55/36
Banddicke	c	4,5	4,5
Höhe des Profils	f	20	20
Anzahl Sperranker	N	4	4



A = Sperranker außen
W = Sperranker wechselseitig



Tricomer [®] DIN 18541		FA 50/20/25	FA 50/20/35
Gesamtbreite	a	50	50
Schlaufenhöhe	l	35	35
Sichtbreite	b	30	30
Fugenweite	k	20	20
Höhe des Profils	f	25	35
Anzahl Sperranker	N	2	2

* DIN 18541 Teil 2

Sehr stark profilierte und dimensionierte Dehnfugenbänder

D 500	D 250/6	D 320/6	D320/9	D 400/11 TS
500	250	320	320	400
155	120	170	120	195
6,5	6	6	9	11*
173	65	75	100	103
20	25	25	25	29

DA 320/25	DA 320/35	DA 500/35
330	330	500
104	104	124
4,5	5	5
25	35	35
6	6	8

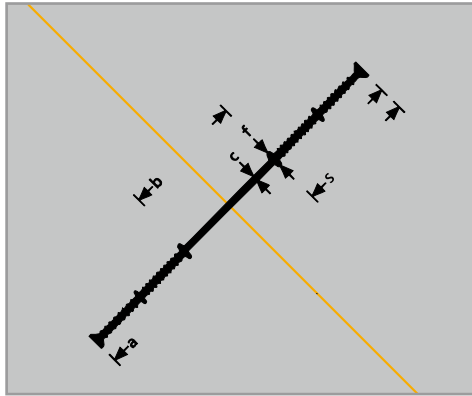
DA 320 Ecke A	DA 320 Ecke W
176/156	176/156
63/43	63/43
4,5	4,5
20	20
6	6

FA 70/20/45	FA 90/20/25	FA 90/20/35	FA 130/30/35	FA 130/50/35 *	FA 130/20/35
70	95	95	140	140	140
50	35	35	40	40	35
30	30	30	40	60	30
20	20	20	30	50	20
45	25	35	35	35	35
2	4	4	4	4	6

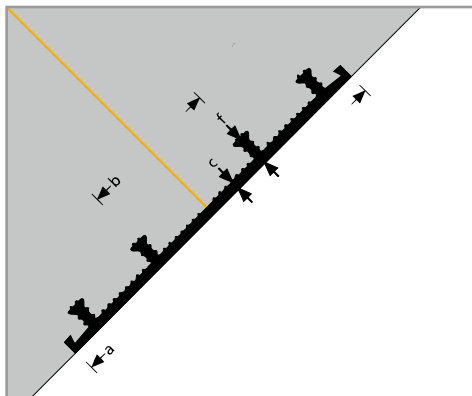
ARBEITSFUGENBÄNDER

Tricomer[®], DIN 18541

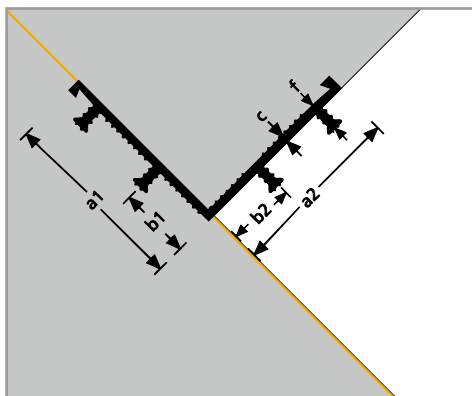
Hinweis: Alle Maßangaben in mm.



Tricomer [®] DIN 18541		A 240	A 320
Gesamtbreite	a	240	320
Breite des Dehnteils	b	85	110
Dicke des Dehnteils	c	4	5
Breite des Dichtteils	s	77,5	105
Höhe der Ankerrippen	f	15	15



Tricomer [®] DIN 18541		AA 240/25	AA 240/35	AA 320/25	AA 320/35	AA 500/35
Gesamtbreite	a	240	240	330	330	500
Breite des Dehnteils	b	90	104	104	104	124
Banddicke	c	4,5	5	4,5	5	5
Höhe des Profils	f	25	35	25	35	35
Anzahl Sperranker	N	4	4	6	6	8



Tricomer [®] DIN 18541 Teil 2		AA 240 Ecke A	AA 320 Ecke A
Gesamtbreite	a1/a2	120/120	165/165
Breite des Dehnteils	b1/b2	45/45	52/52
Banddicke	c	4,5	4,5
Höhe des Profils	f	20	20
Anzahl Sperranker	N	4	6

VORSPRUNG DURCH FACHWISSEN

Anspruchsvolle Bauwerke bedürfen einer hochwertigen Abdichtung - dabei existieren komplexe Vorgaben, die in der planerischen Leistung und technischen Ingenieurkompetenz verankert sind. Sika bietet neben überzeugenden Systemlösungen auch Weiterbildungen für eine qualifizierte Fortbildung im Bereich der Abdichtung im Hoch- und Ingenieurbau.

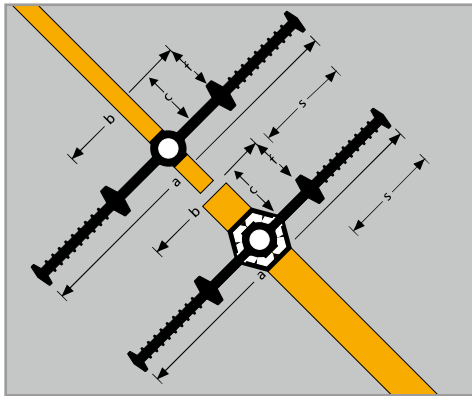


Informieren Sie sich jetzt über unser aktuelles Schulungsprogramm unter **www.sika.de/schulung-bwa**

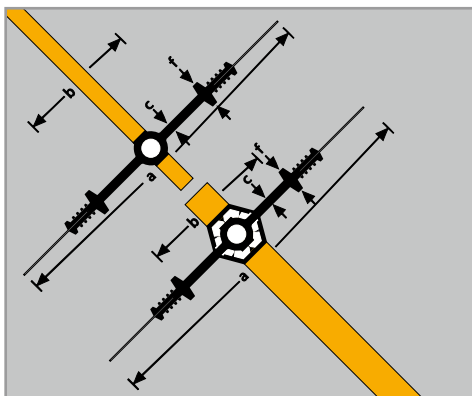


DEHNFUGENBÄNDER ELASTOMER, DIN 7865

Hinweis: Alle Maßangaben in mm.

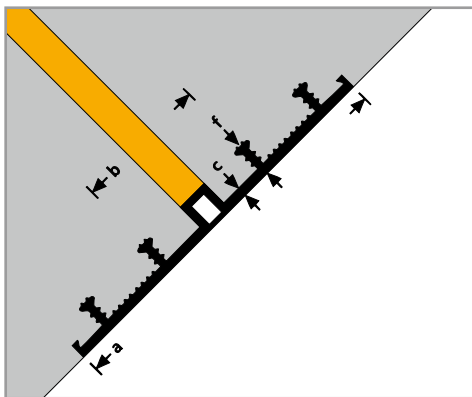


Elastomer DIN 7865		FM 200	FM 250	FM 300
Gesamtbreite	a	200	250	300
Breite des Dehnteils	b	110	125	175
Dicke des Dehnteils	c	9	9	10
Breite des Dichtteils	s	45	63	63
Höhe der Ankerrippen	f	32	32	32

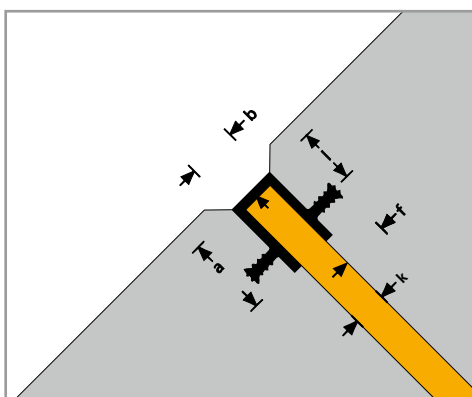


Elastomer DIN 7865		Dehnfugenbänder mit seitlichen Stahlflaschen		
Elastomer DIN 7865		FMS 350	FMS 400	FMS 500
Gesamtbreite	a	350	400	500
Breite des Dehnteils	b	120	170	230
Dicke des Dehnteils	c	10	11	12
Breite des Dichtteils	s	45	45	65
Höhe der Ankerrippen	f	32	32	38

Die Profilserie FMS ... HS ist besonders geeignet für Breit- und Pressfugen, aber auch für normale Dehnfugen, wenn mit größeren Setzungenbewegungen zu rechnen ist



Elastomer DIN 7865		AM 250	AM 350	AM 500
Gesamtbreite	a	250	350	500
Breite des Dehnteils	b	100	100	150
Banddicke	c	6	6	6
Höhe des Profils	f	31	31	31
Anzahl Sperranker	N	4	6	8



Elastomer DIN 7865: Typ FAE DIN 7865 Teil 2: Typ FFK		FAE 50	FAE 100	FAE 150
Gesamtbreite	a	55	105	155
Schlaufenhöhe	l	35	35	35
Sichtbreite	b	30	30	30
Fugenweite	k	20	20	20
Höhe des Profils	f	30	30	30
Anzahl Sperranker	N	2	4	6

			Dehnfugenband mit Hohlkammer-Ummantelung
FM 350	FM 400	FM 500	FM 350 HS
350	400	500	350
180	230	300	180
12	12	13	12
85	85	100	85
38	38	38	38

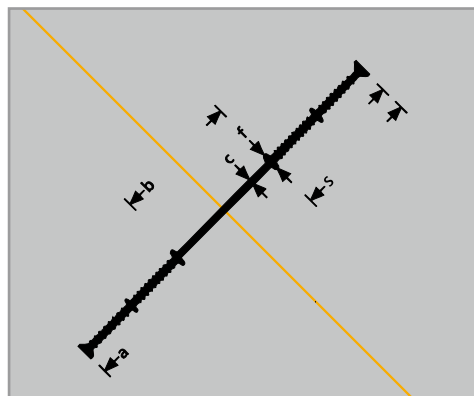
Dehnfugenbänder mit seitlichen Stahlla- schen und Hohlkammer-Ummantelung	
FMS 400 HS	FMS 500 HS
400	500
170	230
11	12
45	65
32	38

--

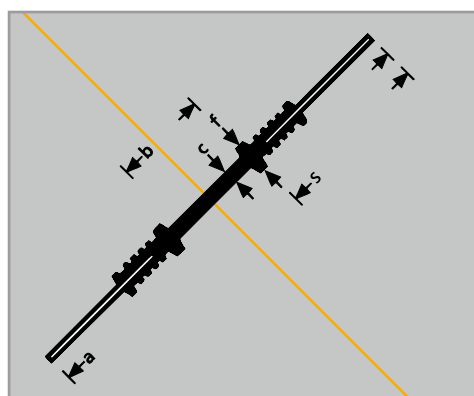
FFK 5/2	FFK 7/3	FFK 7/4	FFK 7/5	FFK 10/3	FFK 18/3
55	70	70	70	100	180
35	50	50	50	35	55
20	30	40	50	30	30
10	20	30	40	20	20
35	45	45	45	45	30
2	2	2	2	4	6

ARBEITSFUGENBÄNDER ELASTOMER, DIN 7865

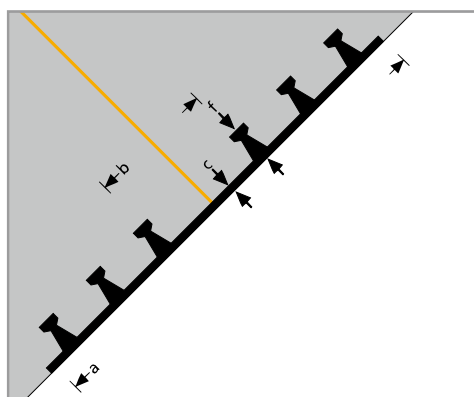
Hinweis: Alle Maßangaben in mm.



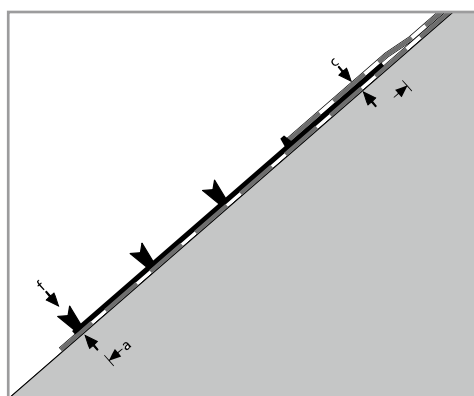
Elastomer DIN 7865		F 200	F 250	F 300
Gesamtbreite	a	200	250	300
Breite des Dehnteils	b	75	80	100
Dicke des Dehnteils	c	7	8	8
Breite des Dichtteils	s	62,5	85	100
Höhe der Ankerrippen	f	26	26	26



Elastomer DIN 7865		Arbeitsfugenbänder mit seitlichen Stahllaschen FS 310
Gesamtbreite	a	310
Breite des Dehnteils	b	80
Dicke des Dehnteils	c	8
Breite des Dichtteils	s	115
Höhe der Ankerrippen	f	22



Elastomer DIN 7865		A 250	A 350	A 500
Gesamtbreite	a	250	350	500
Breite des Dehnteils	b	100	100	150
Banddicke	c	6	6	6
Höhe des Profils	f	31	31	31
Anzahl Sperranker	N	4	6	8



Elastomer DIN 7865, Teil 2		DAB 400
Gesamtbreite	a	450
Banddicke	c	4
Höhe des Profils	f	20
Anzahl Sperranker	N	3

- Entsprechend DB AG - DS 804.6101 „Eisenbahnbrücken und sonstige Ingenieurbauwerke“
Bild 1 und Richtzeichnung BMV
- Abdichtungsabschluss unter Randkappen



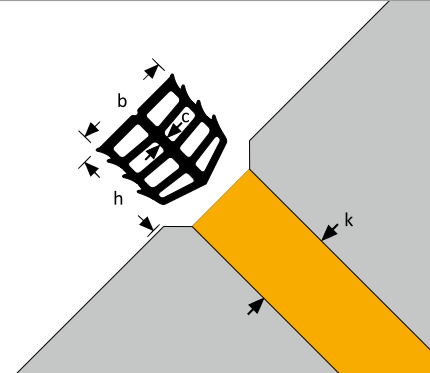
Fugenbandvulkanisationen

Für Elastomer-Fugenbänder ist als Fügetechnik ausschließlich die Vulkanisation zugelassen. Unter Zugabe von Rohmaterial wird die Verbindung unter Einwirkung von Wärme und Druck hergestellt. Zur Vulkanisation dient dabei ein heizbares Vulkanisiergerät mit Einsätzen (Matrizen), die der Form des jeweiligen Fugenbandes entsprechen.

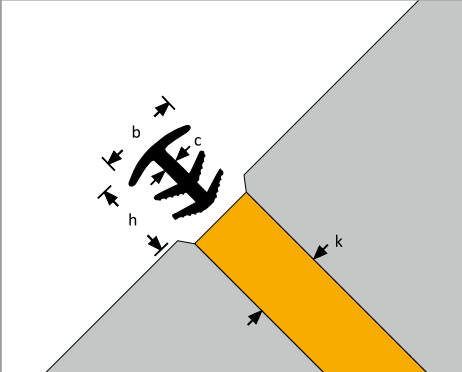
Die Ausführung von Baustellenstößen muss durch Fachkräfte des Fugenbandherstellers oder von ihm geschulte Fügetechniker erfolgen. Der Nachweis der erfolgreichen Schulung als Teilnahmezertifikat darf dabei nicht älter als zwei Jahre sein.

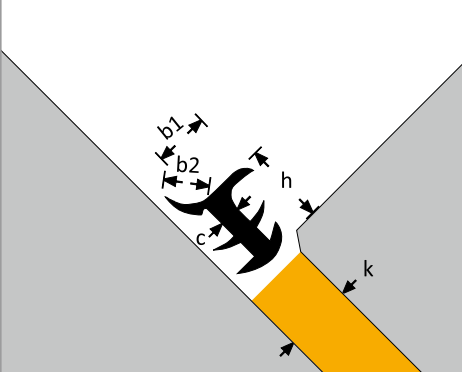
Sika® FUGENVERSCHLUSSBÄNDER UV- UND WITTERUNGSBESTÄNDIG

Hinweis: Alle Maßangaben in mm.

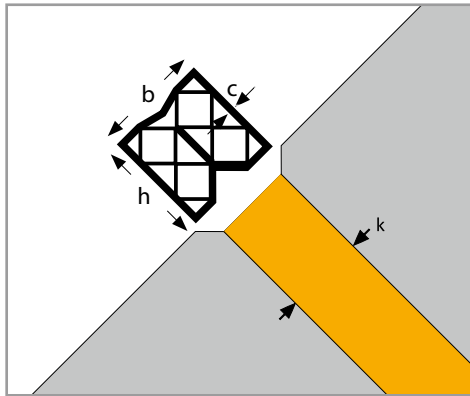


Tricomer®**/** grau		KA 22/21	KA 30/28	KA 40/40					
Fugenbreite	k	13-17	20-24	32-36					
Profilbreite	b	21	28	40					
Profilhöhe	h	22	30	40					
Dicke	c	2	3	4					
Elastomer schwarz		MKN 10	MKN 15	MKN 20	MKN 25	MKN 30	MKN 40	MKN 50	MKN 60
Fugenbreite	k	8-13	13-20	20-25	25-32	30-38	37-42	43-52	50-60
Profilbreite	b	15	25	31	37	43	52	62	75
Profilhöhe	h	22	25	25	30	35	40	50	60
Dicke	c	6	2	2	2	3	3	4	4

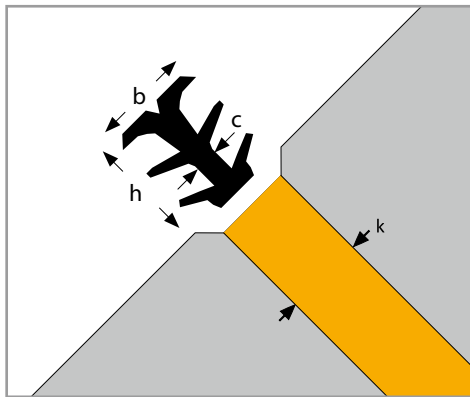
	Elastomer** schwarz			
	Fugenbreite	k	15-25	25-35
	Profilbreite	b	39	55
	Profilhöhe	h	38	40
	Dicke	c	8	16

	Elastomer** schwarz			
	Fugenbreite	K	15-25	25-35
	Profilbreite	b1/b2	22/14	24/24
	Profilhöhe	h	45	53
	Dicke	c	8	16

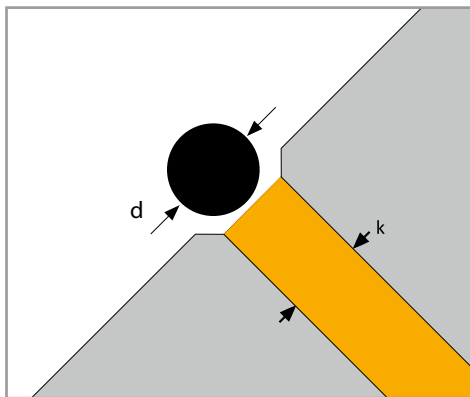
* Sonderausführungen und -farben auf Anfrage
 ** Je nach Anforderung: Einbau mit Tiefenanschlag oder Flankenverklebung mit SikaBond® AT-Universal



Elastomer schwarz Sika® Compression Seals Elastomer Typ EK* vormals TPH Proofmate EK		EK 15-25	EK 20-40	EK 27-49	EK 30-60	EK 35-70
Fugenbreite	k min.	24	30	38	45	55
Fugenbreite	k max.	30	40	49	60	70
Fugentiefe	t	45	50	65	85	100
Profilbreite	b	36	46	56	68	80
Profilhöhe	h	35	37	55	70	87
Dicke	c	2	3	4	5	5



Elastomer schwarz Sika® Compression Seals Elastomer Typ EBF* vormals TPH Proofmate EBF		EBF 06	EBF 08	EBF 10	EBF 15
Fugenbreite	k	6	8	10	15
Fugentiefe	t	30	30	30	30
Profilbreite	b	11	14	16	24
Profilhöhe	h	15	25	25	25
Dicke	c	2	3	3	4



Elastomer schwarz Sika® Compression Seals Elastomer Typ E* vormals TPH Proofmate E		E 20/40	E 30/40	E 40/40	E 45/40
Fugenbreite	k	13	20	25	30
Fugentiefe	t	25	40	50	60
Profildurchmesser	d	20	30	40	45

Sika® WESTEC® FUGENBAND-SYSTEM PE FÜR DIE VERWENDUNG IN LAU UND HBV ANLAGEN

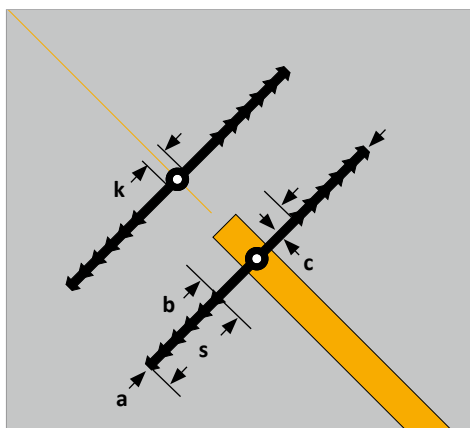
Gruppen-Nr.	Zugelassene Flüssigkeiten für die Anlagenbetriebsarten Lagern (L), Abfüllen (A), und Umschlagen (U), nach Beanspruchungsstufe gering (1), mittel (2), und hoch (3)	Betriebsart und Stufe
1.	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	LA3/U2
2.	Flugkraftstoffe	
3.	■ Heizöl EL nach DIN 51603-1 ■ ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle ■ ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle ■ Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt $> 55^{\circ}\text{C}$	
3a.	Dieselskraftstoffe nach DIN EN 590 mit maximal 5 Vol.-% Biodiesel	
4.	alle Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe	
4a.	Benzol und benzolhaltige Gemische	
4b.	Rohöle	
4c.	■ gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und ■ gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt $> 60^{\circ}\text{C}$	
5.	ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol und Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische	
5a.	alle Alkohole und Glykolether sowie deren wässrige Gemische	
5b.	ein- und mehrwertige Alkohole $\geq \text{C}_2$ mit max. 48 Vol.-% Ethanol sowie deren wässrige Gemische	
5c.	Ethanol einschließlich Ethanol nach DIN EN 15376 (unabhängig vom Herstellverfahren) sowie deren wässrige Lösungen	
6.	alle aliphatische Halogenkohlenwasserstoffe $\geq \text{C}_2$	
6b.	aromatische Halogenkohlenwasserstoffe	
7.	alle organischen Ester und Ketone, außer Biodiesel	
7a.	aromatische Ester und Ketone, außer Biodiesel	
8.	wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40%	
9a.	organische Säuren (Carbonsäuren, außer Ameisensäure) sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	
10.	anorganische Säuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung ($\text{pH} < 6$), außer Flußsäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	
11.	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung ($\text{pH} > 8$), ausgenommen oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	
12.	wässrige Lösungen anorganischer, nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	
13.	Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	
14.	wässrige Lösungen organischer Tenside	
---	Einzelflüssigkeiten: ■ BA Schwesieder (Butyl Heavy Ends) ■ Ethylenglycol ■ Phenylsilane ■ N-Methylpyrrolidin-2-on (NMP) ■ Grünölgemäß Spezifikation der Fa. BSL Olefinverbund GmbH Böhlen ■ Pyrolysebenzin ■ Styrol (stabilisiert) ■ Dowtherm Q-E Heat Transfer Fluid	

Bei Planung, Einbau und Nutzung dieser zugelassenen Fugenbandsysteme sind die Angaben der allgemein bauaufsichtlichen Zulassung Z-74.5-121 und die Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.

EINSATZBEREICHE

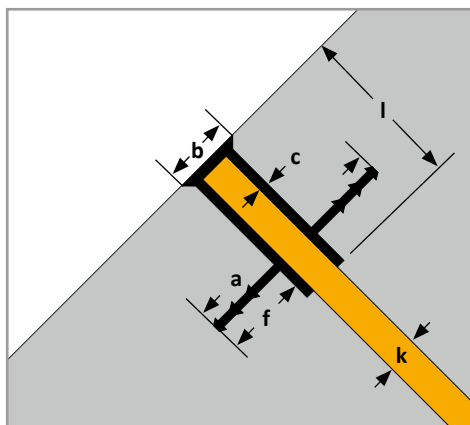
Unsere Fugenbänder zum Schutz des Grundwassers in Deutschland müssen durch das Deutsche Institut für Bau-technik (DIBt) zugelassen werden und bieten eine hervorragende chemische Beständigkeit. Sie können außerdem verwendet werden für die Abdichtung von Dehn- und Arbeitsfugen in:

- Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen (LAU-Anlagen)
- Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden von wassergefährdenden Stoffen (HBV-Anlagen)
- Anlagen zur Herstellung, Abfüllung und Lagerung von Biodiesel



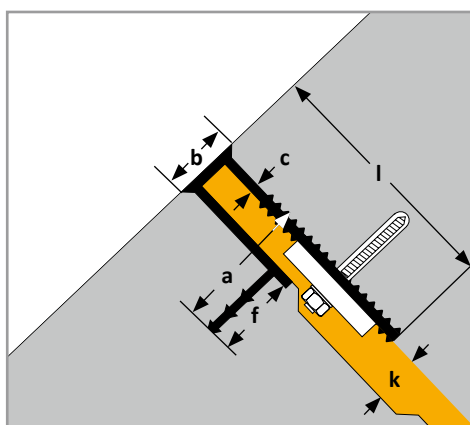
Innendichtung Polyethylen PE		Sika® Westec Type 050
Gesamtbreite	a	152
Breite des Dehnteils	b	40,8
Dicke des Dehnteils	c	4,5
Breite des Dichtteils	s	56,5
Breite des Hohlkörpers	k	11

- für den Einsatz in LAU-Anlagen zugelassen
- Zulassungsnummer: DIBt Z-74.5-121
- für Dehn- und Arbeitsfugen
- Verarbeitung und Montage nur durch geschultes und zertifiziertes Fachpersonal



Fugenverschluss Polyethylen PE		Sika® Westec Type 631
Gesamtbreite	a	101
Gesamthöhe	l	76
Sichtbreite	b	35
Dicke des Profils	c	3,2
Fugenbreite	k	20
Höhe Sperranker	f	38
Anzahl Sperranker	N	2

- für den Einsatz in LAU-Anlagen zugelassen
- Zulassungsnummer: DIBt Z-74.5-121
- Befahrbarkeitsstufe „t1“, mit luftbereiften Fahrzeugen befahrbar
- Verschleißklasse „XM1“, mäßige Verschleißbeanspruchung durch luftbereifte Fahrzeuge
- Verarbeitung und Montage nur durch geschultes und zertifiziertes Fachpersonal



Klemmfugenband für Anschlüsse an Bestandsbauteilen Polyethylen PE		Typ KFB 631 K-PE
Gesamtbreite	a	66
Gesamthöhe	l	124
Sichtbreite	b	32
Dicke des Profils	c	3,5
Fugenbreite	k	20
Höhe Sperranker	f	39
Anzahl Sperranker	N	1

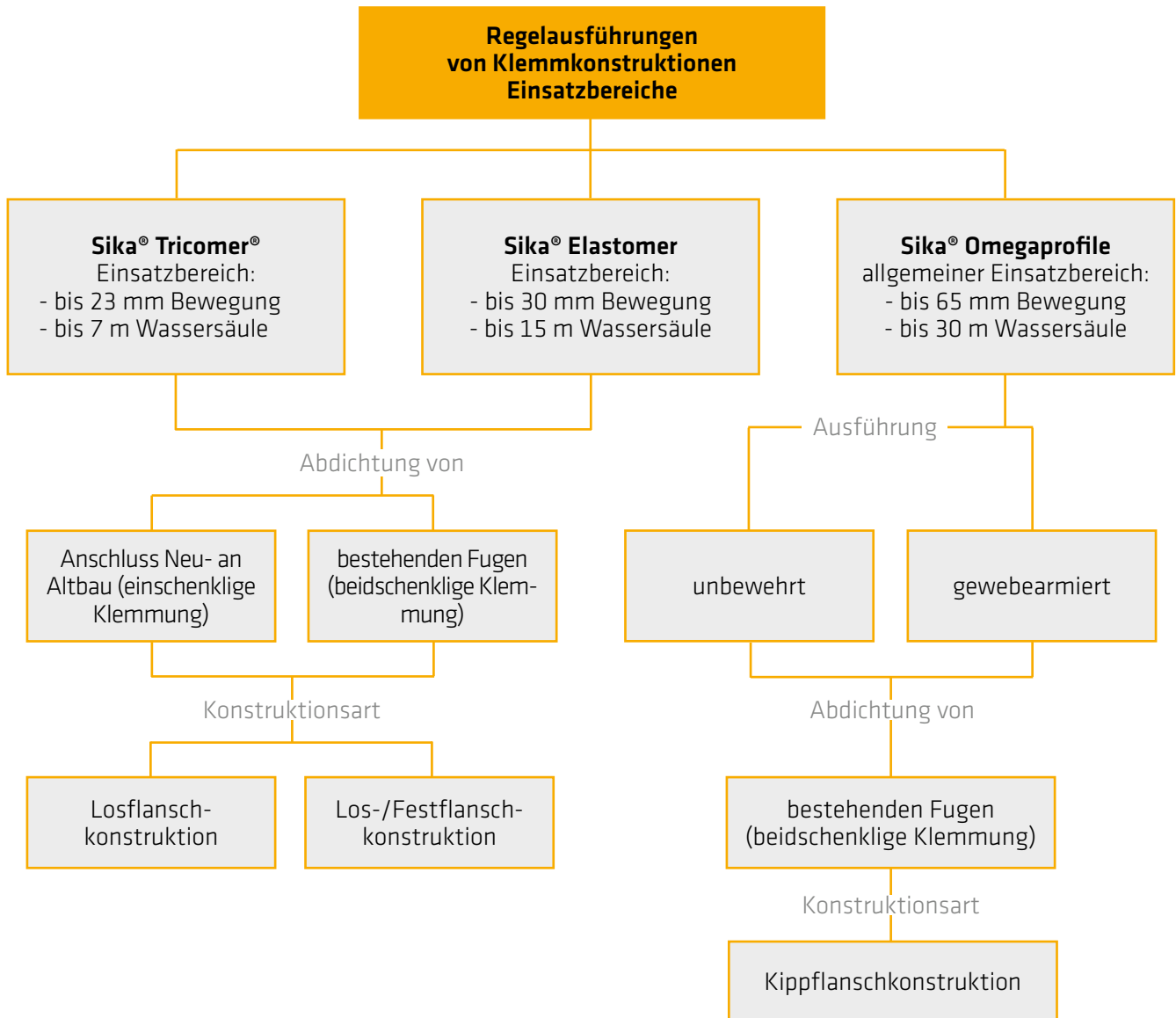
- Klemmprofil und -konstruktion sind für den Einsatz in LAU-Anlagen geeignet
- Eignungsfeststellung und Verwendungszustimmung im Einzelfall ist zwingend erforderlich
- Verarbeitung und Montage nur durch geschultes und zertifiziertes Fachpersonal

KLEMMKONSTRUKTIONEN





KLEMMKONSTRUKTIONEN FÜR ÜBERGÄNGE UND NACH- TRÄGLICHE FUGENABDICHTUNG



EIGENSCHAFTEN UND AUSFÜHRUNGEN

Tricomer® Klemmkonstruktion

- Klemmkonstruktion mit thermoplastischem Fugenband Tricomer®, DIN 18541-2
- Verwendbarkeitsnachweis durch abP
- Klemmprofile mit Dauerelastizität und geeignetem Rückstellvermögen
- Für die Abdichtung von Bewegungsfugen, Arbeitsfugen und Pressfugen bis zu einem Wasserdruck von 0,7 bar (7 m WS) und einer resultierenden Verformung v_r von 23 mm
- Montage nur durch geschulte Facharbeiter
- **Anwendungsbeispiele:** Anschluss Neubau an Bestand oder Abdichtung bestehender Fugen

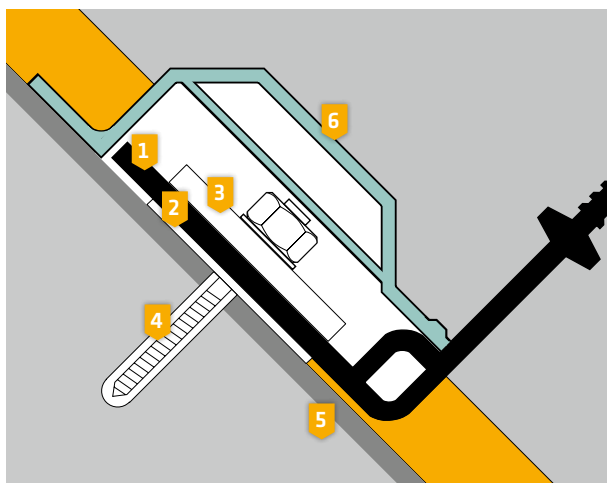
Elastomer Klemmkonstruktion

- Klemmkonstruktion mit Elastomer-Fugenband DIN 7865-2
- Robuste Klemmprofile mit hoher Dauerelastizität und hohem Rückstellvermögen
- Für die Abdichtung von Bewegungsfugen, Arbeitsfugen und Pressfugen bis zu einem Wasserdruck von 1,5 bar (15 m WS) und einer resultierenden Verformung v_r von 30 mm
- Montage nur durch geschultes und zertifiziertes Fachpersonal
- **Anwendungsbeispiele:** Anschluss Neubau an Bestand oder Abdichtung bestehender Fugen, Übergänge bei Wechsel im Abdichtungssystem

Omega Klemmkonstruktion

- Klemmkonstruktion mit zum Teil gewebeverstärktem Elastomer-Omega-Fugenband
- Robuste Querschnitte mit hoher Verformungskapazität
- Für die Abdichtung von Bewegungsfugen bis zu einem Wasserdruck von 3,0 bar (30 m WS) und großer resultierender Verformung je nach Profil und Einbausituation
- Montage nur durch geschulte Facharbeiter
- **Anwendungsbeispiele:** Abdichtung von Bewegungsfugen mit geplanten, vorhandenen Omega-Festflanschen, Fugenübergänge nach DIN 18533-1

Losflanschkonstruktion

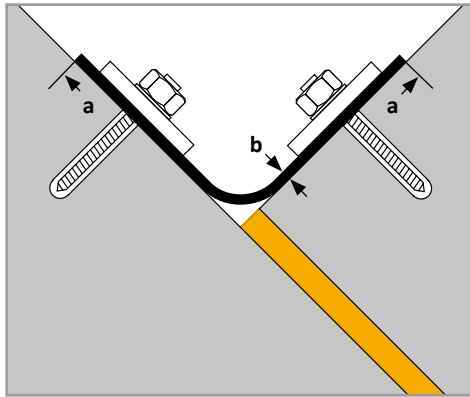


Standardausführungen, weitere Abmessungen auf Anfrage

1. Klemmfugenband
2. Rohkautschukdichtlage in mm:
80 x 4, 100 x 4
3. Klemmflansch, verzinkt oder V4A in mm:
40 x 6, 80 x 8, 80 x 10, 100 x 10
Lochabstand $e = 15$ cm
(bei Klemmflansch 40 x 6 : $e = 20$ cm)
Klemmecken (Innen- oder Außenecken) 90°
verzinkt oder V4A in mm: 80 x 10, 100 x 10
4. Verbundanker verzinkt oder V4A Qualität
M 10 x 115 für Klemmschiene 40 x 6
M 12 x 160 für Klemmschiene 80 x 8, 80 x 10
M 16 x 190 für Klemmschiene 80 x 10, 100 x 10
5. Ausgleichsmörtel für Untergrundvorbehandlung
6. Schutzprofil KSP 230

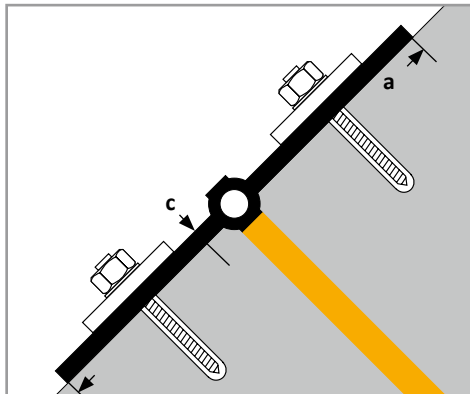
ABDICHTUNG BESTEHENDER FUGEN BEIDSCHENKLIGE KLEMMUNG

Hinweis: Alle Maßangaben in mm.

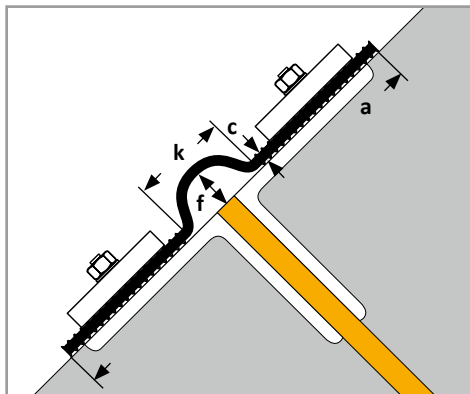


		Tricomer® DIN 18541 Teil 2	Elastomer DIN 7865 Teil 2 und 4 RiZ – ING, Fug 6				
		FP 300*	FPK 250	FPK 300	FPK 350	FPK 400	FPK 500
Gesamtbreite	a	300	250	300	350	400	500
Banddicke	b	5	4	4	4	4	4

■ UV- und witterungsbeständiger Elastomer-Werkstoff
* Weitere Bandbreiten auf Anfrage

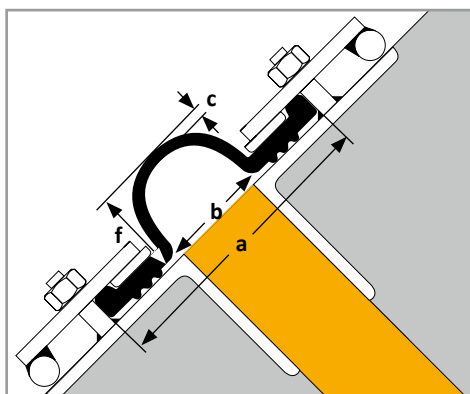


		Tricomer® DIN 18541 Teil 2	Elastomer DIN 7865 Teil 2 und 4	
		LF 320*	FMG 350	AMG 350
Gesamtbreite	a	320	350	350
Breite des Dehnteils	b	a. A.	a. A.	a. A.
Banddicke	c	5	12	6
Breite der Schlaufe	k	20	–	25
Höhe der Schlaufe	f	25	–	31



		Tricomer® DIN 18541 Teil 2	Elastomer DIN 7865 Teil 2 und 4 gewebeverstärkt	Elastomer DIN 7865 Teil 2 und 4 nicht gewebeverstärkt
		ZW 360	OG 380	O 380
Gesamtbreite	a	360	380	380
Breite des Dehnteils	b	a. A.	a. A.	a. A.
Banddicke	c	7	10	10
Breite der Schlaufe	k	40	80	80
Höhe der Schlaufe	f	60	40	40

Die Klemmprofile ZW 360, O 380 und OG 380 können für Losflansch- oder Los-/Festflanschkonstruktionen eingesetzt werden

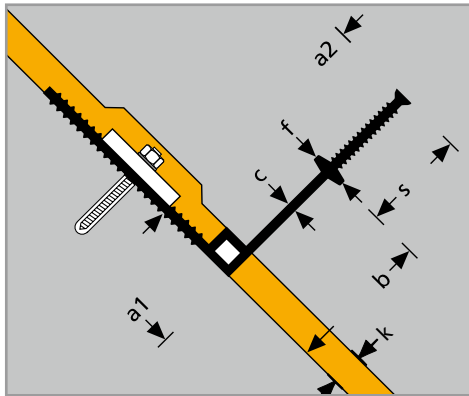


		Omegaprofile Elastomer DIN 7865 Teil 2 und 4 nicht gewebeverstärkt		Omegaprofile Elastomer DIN 7865 Teil 2 und 4 gewebeverstärkt			
		OK 24	OK 30	OKB 24	OKB 30	OKB 35	OKB 41*
Gesamtbreite	a	240	300	240	300	350	411
Breite des Dehnteils	b	130	184	130	184	230	287
Dicke des Dehnteils	c	8	8	8	8	9	9
Höhe der Schlaufe	f	68	78	68	78	100	130

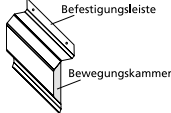
■ Kippflanschkonstruktion, Klemmung erfolgt ohne Lochung der Profile
* Gesamtbreite bis 1000 mm auf Anfrage

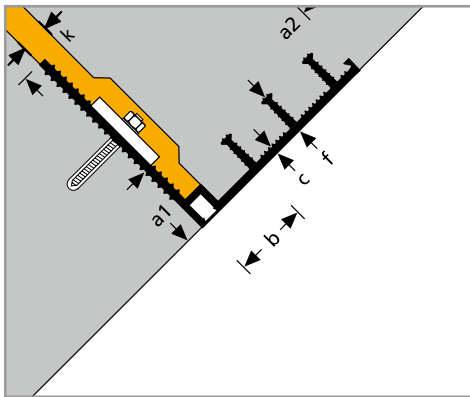
ANSCHLUSS NEUBAU AN ALTBAU EINSCHENKLIGE KLEMMUNG

Hinweis: Alle Maßangaben in mm.

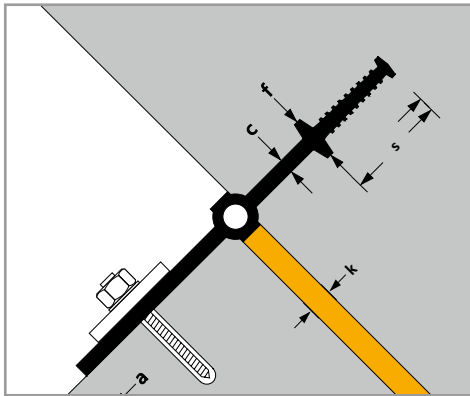


		Tricomer® DIN 18541 Teil 2		Elastomer DIN 7865 Teil 2	
		D 320 K	D 350 K TS*	FM 350 K	FM 500 K
Gesamtbreite	a1/a2	179/170	220/267	190/200	225/272
Breite des Dehteils	b	95	100	115	172
Banddicke	c	5	11	10	13
Breite des Dichtteils	s	75	167	85	100
Höhe der Ankerrippe	f	23	28	38	38

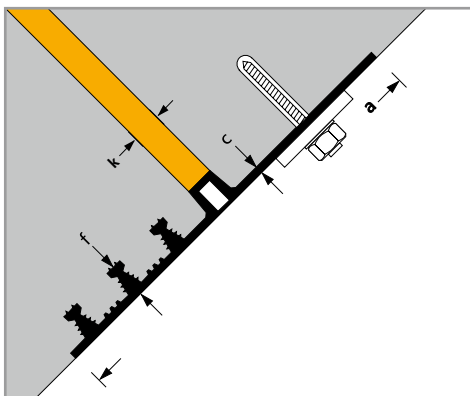

 ■ KSP-Schutzprofil für die Bewegungskammer der Flanschkonstruktion
 * Sonderprofil auf Anfrage



		Tricomer® DIN 18541 Teil 2		Elastomer DIN 7865 Teil 2	
		DA 320/35 KI	DA 320/35 KA	AM 350 KI	AM 350 KA
Gesamtbreite	a1/a2	180/204	180/204	166/211	126/211
Breite des Dehteils	b	88	88	86	86
Banddicke	c	5	5	6	6
Höhe der Ankerrippe	f	35	35	31	31



		Tricomer® DIN 18541 Teil 2	Elastomer DIN 7865 Teil 2
		–	FM 350 KF
Gesamtbreite	a		350
Banddicke	c		12
Breite des Dichtteils	s		85
Höhe der Ankerrippe	f		38



		Tricomer® DIN 18541 Teil 2	Elastomer DIN 7865 Teil 2	
		DA 320/35 KF	AM 350 KF	A 350 KF*
Gesamtbreite	a	320	350	350
Banddicke	c	5	6	6
Höhe der Sperranker	f	35	31	31

* ohne Mittelschlauch

KAB, SCHWINDROHRE, FUGENBLECH-FBVV





KAB MIT INTEGRIERTEM QUELLBAND

KAB-KOMBI-ARBEITSFUGENBÄNDER SIND EIN DUALES SYSTEM für die sichere Abdichtung von Arbeits- und Sollrissfugen. Die zwei Profiltypen KAB 125 und KAB 150 wurden entsprechend ihres Einsatzbereiches konzipiert und bieten daher den größten Schutz und die höchste Verarbeitungsfreundlichkeit auf der Baustelle.

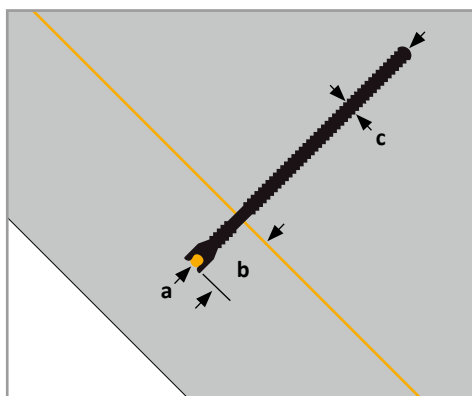
VORTEILE

- Keine Betonaufkantung bei Bodenplatten notwendig
- Hohe Standfestigkeit durch stabilisierende Innenseele
- Abgestimmte Befestigungselemente
- Integrierte Befestigungsösen
- Verarbeitungsfreundlich:
 - Wenig Baustellenstöße bei 25 m-Rollen
 - Keine scharfkantigen Ecken
 - Ecken einfach umbiegen
 - Verbindungen durch Klemmen oder Schweißen

Durch die Kombination von Fugenband mit Quellband sind zwei Dichtprinzipien – Labyrinthprinzip und Anpressprinzip – in einem Produkt vereint. Ein besonderer Vorteil ist unter anderem, dass die Profile bei vergleichbarer Abdichtungswirkung wesentlich schmaler sein können.

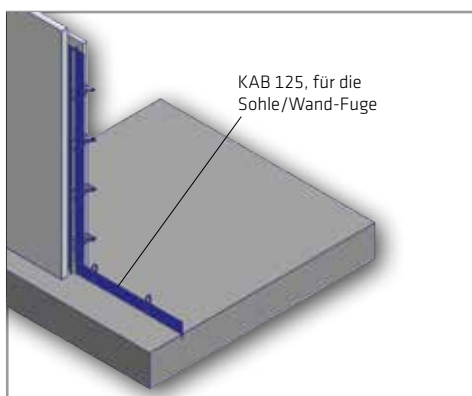
Durch die steife Innenseele und die integrierten Befestigungsösen haben die Profile für die Wandfugenabdichtung eine hohe Standfestigkeit und können leicht und lagesicher befestigt werden.

Darüber hinaus kann die Verbindungstechnik individuell gewählt werden: Schweißen und Klemmen. Durch 25-Meter-Rollen fallen sehr wenig Baustellenverbindungen an, zumal auch Details wie stehende Ecken ganz einfach durch Umbiegen herstellbar sind. Die Kombi-Arbeitsfugenbänder KAB 125 und KAB 150 verfügen im Profilfuß jeweils über ein integriertes Quellband, das durch das übergreifende Fugenband ideal vor Regen geschützt wird. Die Befestigung erfolgt mittels Verlegebügel an der Sohlbewehrung. Eine Bewehrungsunterbrechung oder Betonaufkantung wie bei Fugenblechen oder klassischen Fugenbändern ist nicht notwendig. Der Profilfuß wird ca. 4 cm tief einbetoniert, der herausragende profilierte Schenkel wird bei der Wandbetonage eingebunden.



PVC-P KAB für Sohle/Wand-Fuge		KAB 125	KAB 150
Gesamtbreite (mm)	a	125	150
Banddicke (mm)	c	5	5
min. Einbindetiefe Quellteil (mm)	b	25	25

■ Verlegebügel	für KAB 125 und KAB 150 im Set enthalten
■ Klemmlaschen KS	KS 12 für KAB 125 und KS 15 für KAB 150
■ KAB-Set:	25 m KAB und 50 Stück Verlegebügel im Karton (Verlegebügelabstand ca. 50 cm)
■ Quellung der Quellbandeinlage Gew.-% > 400	



Innenabdichtung für Fertigteilkeller mit der KAB-Serie

Das KAB-Abdichtungssystem ist u. a. für Fertigteilkeller, die nach der WU-Richtlinie zu erstellen sind, entwickelt worden. Das Kombi-Arbeitsfugenband (KAB) hat gegenüber herkömmlichen Fugenbandsystemen enorme Vorteile.

Durch die Kombination Fugenband mit integriertem Quellband können die Profile sehr schmal sein und sind damit auch für filigrane Bauteile wie zum Beispiel Dreifachwände sehr gut geeignet. Die KAB-Profile sind verstärkt und haben eine hohe Standfestigkeit. Sie bieten damit Vorteile bei Einbau und Betonage. Die KAB-Profile können durch Schweißen oder Klemmen verbunden werden.

SCHWINDROHRE SR - ABDICHTUNG & QUERSCHNITTSSCHWÄCHUNG FÜR SOLLRISSFUGEN

Sika® Schwindrohre SR werden zur gezielten Rissführung über kontrollierte Querschnittsschwächung bei gleichzeitiger Abdichtung des Rissbereichs in Wänden durch die seitlich angeordneten Sperranker eingesetzt. Damit können beliebig lange Wandabschnitte in einem Guss betoniert werden.

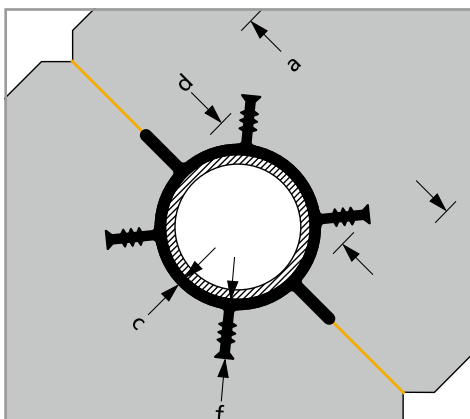
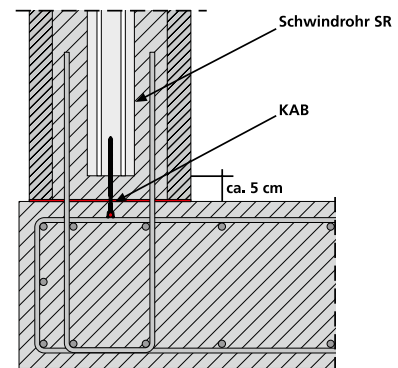
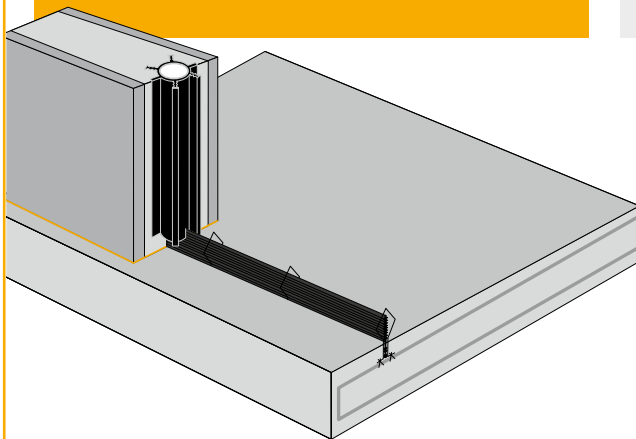
VORTEILE

- Einfacher und flexibler Einbau
- Rissführung durch gezielte Querschnittsschwächung
- Zuverlässige Abdichtung nach dem Labyrinthprinzip
- Kombinierbar mit Sohle-/Wand-Abdichtungen wie beispielsweise innenliegenden Arbeitsfugenbändern, Kombiarbeitsfugenbändern oder Fugenblechen

EINBAUINWEISE

Das Schwindrohr wird auf der Unterseite eingeschnitten und auf das Arbeitsfugenband oder Fugenblech aufgestellt. Der Abstand zum Sohle-/Decken-Beton beträgt ca. 5 cm. Im oberen Wandbereich wird das Schwindrohr durch eine Knagge (parallele Leisten) an der Schalung fixiert.

Die Führung des Schwindrisses erfolgt durch Dreikantleisten auf beiden Seiten der Betonwände. Bei der Betonage muss der Fuß des Schwindrohrs verfüllt werden. Für den Bau von Schutzräumen ist die vollständige Verfüllung zwingend notwendig.



PVC-P mit Hart-PVC-Innenrohr		SR 6	SR 9	SR 18
Gesamtbreite (mm)	a	110	138	235
Durchmesser (mm)	d	64	88	175
Dicke des Außenrohrs (mm)	c	4	4	5
Höhe der Ankerrippen (mm)	f	21	30	35

SR 6	Standardlängen: 2,15 m / 2,55 m / 2,75 m / 3,30 m Anwendung: bei Elementwänden und dünnen Ortbetonwandstärken
SR 9	Standardlängen: 2,50 m / 3 m / 4 m / 5 m Anwendung: bei Wandstärken von ca. 200 mm bis ca. 350 mm
SR 18	Standardlängen: 3 m / 4 m / 5 m Anwendung: bei Wandstärken über 350 mm bis ca. 600 mm

Sika® FUGENBLECH-FBV

Sika® Fugenblech-FBV ist ein verzinktes Fugenblech mit einseitiger Frischbetonverbundbeschichtung. Die spezielle Beschichtung ermöglicht einen dichten und dauerhaften Verbund mit dem zu erstellenden Betonbauteil.

FRISCHBETONVERBUND

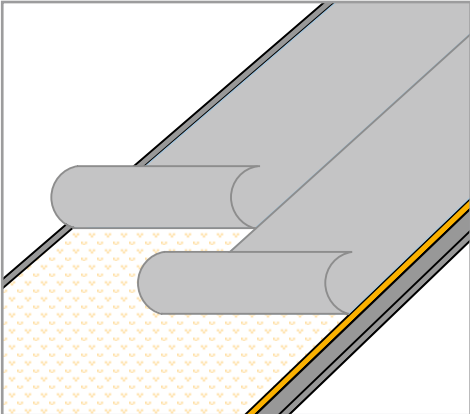
Diese bewährte Technologie basiert auf einem Beschichtungsmaterial, das sich mit frischem Beton vollflächig verbindet. Durch den dauerhaften Haftverbund in Kombination mit einem druckwasserdichten Hinterlaufschutz kann höchste Sicherheit gewährleistet werden.

Die Technologie ist geeignet zur druckwasserdichten Abdichtung von horizontalen und vertikalen Arbeitsfugen. Die enorme Leistungsfähigkeit wurde in umfangreichen Prüfungen nachgewiesen und im allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) festgeschrieben.



VORTEILE

- **Wetterunempfindlich:**
Ob Kälte oder Hitze, nass oder trocken, das Fugenblech ist robust und bau-stellengerecht
- **Verarbeitungsfreundlich:**
Kein ungewolltes Verkleben beim Verarbeiten oder der Lagerung
- Geteilter Schutzstreifen für optimalen Schutz vor Verschmutzung
- Einfache Stoßverbindung durch über-lappte Verklebung; sicher durch gute Haftkraft und Stoßklammern
- **Geringes Gewicht:**
Keine schweren, voluminösen Beschichtungen
- Reduzierte Breite möglich

	FBV-Fugenblech	Sika® Fugenblech FBV Set Zubehör	Klemmlaschen KS 15*
	VPE	1 Set** mit 15 m	1 Stk.
	Breite (mm)	150	150
	Dicke (mm)	0,8	-
* Für Anschluss an Dehnfugenband			
** 15-Meter-Rolle im Karton; 36 Karton auf Palette Set inkl. 30 Stück Befestigungsbügel			

Sika Waterbar® FB-125

FUGENBAND MIT DUAL-VERBUND

Sika Waterbar® FB-125 – das Fugenband mit einzigartigem Dual-Verbund ist die effiziente, zuverlässige und einfache Fugenabdichtung für Ihr Bauprojekt.



INNOVATIV:

Das Sika Waterbar® FB-125 ist ein homogenes, flexibles, innenliegendes Arbeitsfugenband auf Basis flexibler Polyolefine (FPO) mit einer einzigartig modifizierten Oberfläche, die mit dem Beton einen dauerhaften Dual-Verbund eingeht.

NACHHALTIG:

- Reduktion von CO₂-Emissionen durch weniger Metergewicht
- Niedriger CO₂-Fußabdruck dank reduziertem Profilquerschnitt
- Weniger Restmüll, da kein Schutzliner verwendet wird

EFFIZIENT:

Mit 50 m Rollenlängen können bis zu 70 % weniger Baustellenverbindungen im Vergleich zu Fugenblechen realisiert werden. Der Einbau erfolgt schnell und effizient, da kein Schutzliner erforderlich ist.

- Fixierung erfolgt mit nur einem FB-Haltebügel pro Meter
- Einfache und sichere Baustellenverbindung
- Thermische Fügung oder
- Mechanische Klemmung
- Bis zu 40 % Einsparung an Verpackungsmaterial

	Sika Waterbar® FB-125	Sika® FB Haltebügel	Sika® Klemmlasche KS 12
VPE	50 m Rolle	50 Stck./Karton	1 Stck.
Länge mm	50	139	125
Breite mm	125	4	20
Dicke mm	3	4	2

3 HAUPTVORTEILE BIETEN SICHERHEIT AM BAUWERK:

GROSSE DAUERHAFTIGKEIT



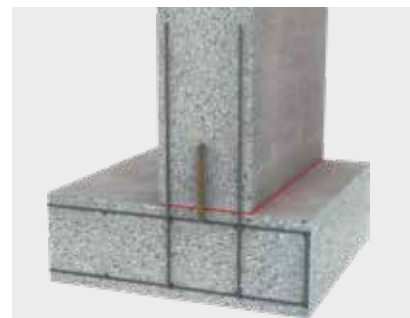
- Hinterlaufsichere Verbindung
- Robust und dauerhaft
- Hohe Festigkeit und Flexibilität
- Nachgewiesene Funktionsfähigkeit

LEICHTE HANDHABUNG



- Wenig Fehlerquellen
- Keine speziellen Werkzeuge erforderlich
- 50 m Rolle, dadurch nur wenig Baustellenverbindung

EINFACHE PLANUNG



- Keine Bewehrungsanpassung
- Keine speziellen Details
- Keine Behinderung beim Betonieren

PERFEKT ABGESTIMMTES ZUBEHÖR



Sika Waterbar FB-125,
Rollenlänge 50 m,
Breite 125 mm



Heißluftgebläse Leister
Triac AT für die Stoß-
verbindung mittels
homogener Überlapp-
schweißung



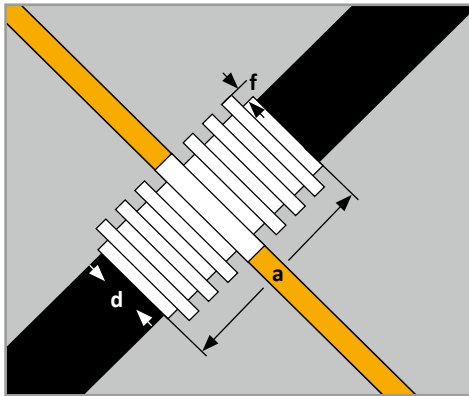
Sika Waterbar FB
Haltebügel zur
mechanischen Fixierung



Sika® Klemmlasche KS 12
für die mechanisch
fixierte, überlappende
Stoßverbindung
und für den Anschluss
an alle Arten von Fugen-
bändern

MARO ROHRABDICHTUNGSSYSTEM

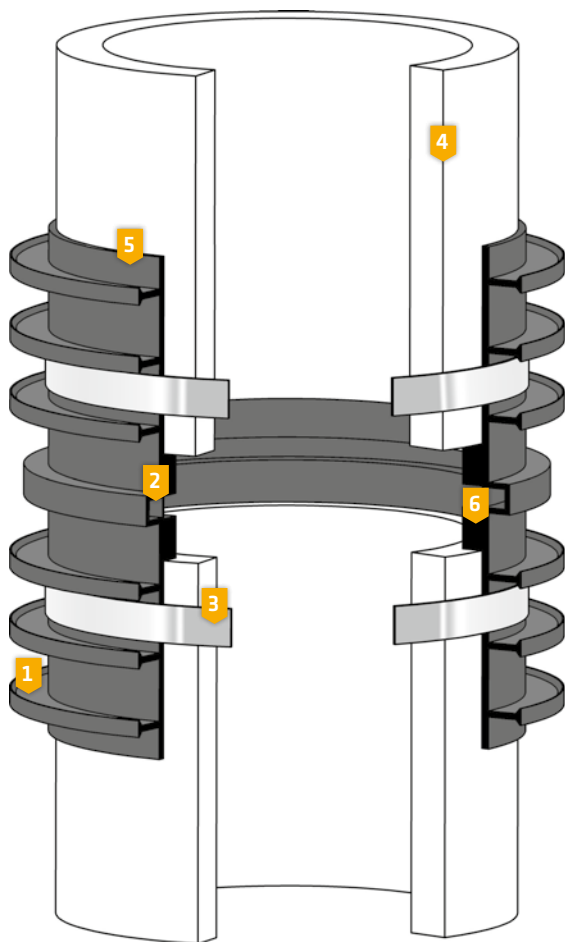
Hinweis: Alle Maßangaben in mm.



Fugenband-Rohrmanschetten Tricomer®		Typ								
		200	300	400	500	600	700	800	900	1000
Innen Ø bis...*	d	299	399	499	599	699	799	899	999	1099
Manschettenbreite	a	330	330	330	330	330	500	500	500	500
max. Sperrankerhöhe	f	20	20	35	35	35	35	35	35	35

Weitere Abmessungen auf Anfrage

* Bemessungsgrundlage für den Innen-Ø der Manschette ist der Rohraußendurchmesser



Die Manschette wird nach dem vorgegebenen Rohraußendurchmesser gefertigt. Zur Montage wird die Rohrmanschette über die Rohrenden geschoben und mit Spannbändern befestigt. Die Sperranker werden einbetoniert und übernehmen die Dichtfunktion nach dem Labyrinthprinzip (wie außenliegende Fugenbänder).

Im Bereich der Dehnfuge ist die Rohrleitung unterbrochen und wird mit dem Dehnteil der Fugenband-Rohrmanschette überbrückt. Unterschiedliche Bewegungen benachbarter Bauteile können vom Dehnteil der Manschette aufgenommen werden.

Rohrmanschette aus Fugenband:

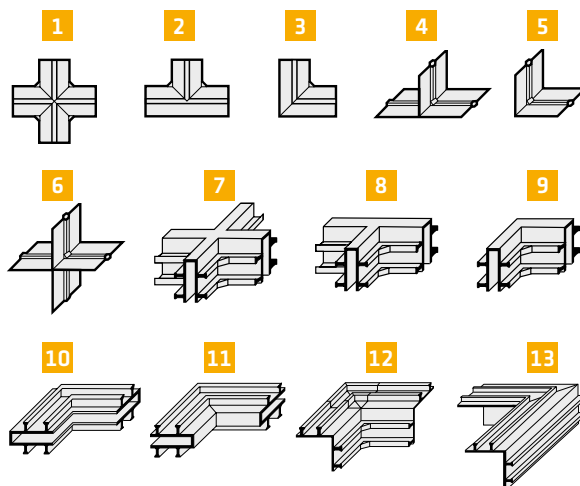
1. Sperranker
2. Dehnschlauch
3. Spannband
4. Rohr
5. Rohrmanschette
6. Abstandshalter

FORMSTÜCKE UND SYSTEME

GRUNDFORMEN FUGENBANDSTÜCKE

1. flache Kreuzung
2. flaches T
3. flache Ecke
4. senkrechtes T
5. senkrechte Ecke
6. senkrechte Kreuzung
7. senkrechte Kreuzung
8. senkrechtes T
9. senkrechte Ecke
10. flache Ecke, Deckplatte außen
11. flache Ecke, Deckplatte innen
12. Spiegelecke
13. Winkelecke

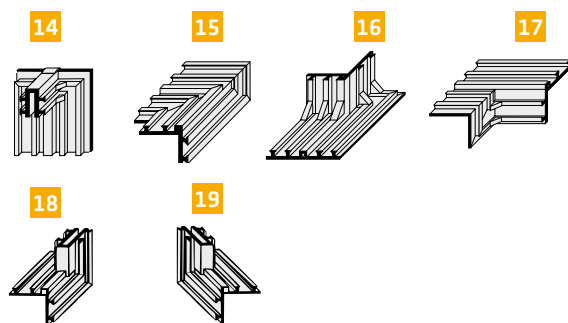
Bezeichnungen laut DIN 18197:
flach = liegend; senkrecht = stehend



KOMBINATIONSFORMSTÜCKE

Die abgebildeten Beispiele 14 bis 19 stellen nur eine Auswahl möglicher Kombinationsformstücke dar. Bei der Verbindung verschiedener Fugenbandtypen ist besonders darauf zu achten, dass ein geschlossenes Abdichtungssystem entsteht, das den Bauwerksbelastungen standhält.

Insbesondere die Dicht- und Dehnteile der beiden Profile müssen im Stoßbereich fachgerecht ausgebildet werden.

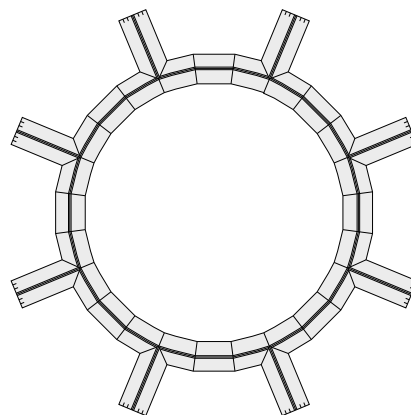


FUGENBANDSYSTEME

Zu unseren besonderen Leistungen gehört die Herstellung von Fugenbandsystemen. Diese werden so weit vorgefertigt, dass auf der Baustelle nur noch wenige Stumpfverbindungen notwendig sind. Die aufaddierte Länge eines Fugenbandsystems sollte 10 bis 20 m nicht überschreiten (profilabhängig).

Bitte beachten Sie die speziell geltenden Hinweise und Bedingungen für Fugenbandformstücke und -systeme.

Das abgebildete Beispiel eines Fugenbandsystems zeigt ein Polygon mit Abgängen.



WERKZEUGE UND ZUBEHÖR

PVC-P / Tricomer®

- Fugenbandschweißgeräte FSM 400 oder FSM 600:
Halbautomat mit profilbezogenen Klemmschienen
- Handschweißgeräte:
Schweißbeil 250 W
- Schweißzubehör: Schweißfolie, Schweißschnur
- Werkzeug: Viertelmondmesser
- Zubehör: Fugenbandklammern 1, Fugenbandrundklammern, Klemmlaschen



ELASTOMER

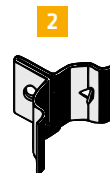
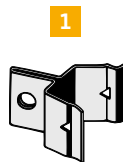
- Vulkanisiergerät VG 450 oder VG 600:
Vulkanisiergeräte mit profilbezogenen Matrizen,
- Vulkanisierzubehör: Heizlösung, Haftfolie, Abdeckstreifen 0, Abdeckstreifen 1, Haftvermittler Stahl-Elastomer mit Grundierung, Talkum, Verschlusspfropfen
- Werkzeug: Viertelmondmesser, Schleifaufsatz für Bohrmaschine, Aufspanndorn für Bohrmaschine, Anpressrolle
- Zubehör: Fugenbandklammern 2



ZUBEHÖR

1. Fugenbandklammern Größe 1
2. Fugenbandklammern Größe 2
3. Fugenbandrundklammern

Zubehör Klemmkonstruktion
siehe Seite 42 ff.



ALLGEMEINE HINWEISE

QUALITÄT/ÜBERWACHUNG

Unsere Abdichtungsprodukte unterliegen einer produktionsbegleitenden Eigenüberwachung. Zusätzlich werden unsere Fugenbänder nach DIN durch das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen (MPA NRW) einer regelmäßigen Fremdüberwachung unterzogen.

MASSE/TOLERANZEN

Unsere Produkte unterliegen den Maß- und Toleranzangaben der entsprechenden Normen, wie zum Beispiel DIN 18541 und DIN 7865.

PRÜFZEUGNISSE

Prüfzeugnisse mit physikalischen und chemischen Eigenschaften können nach Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden.

BERATUNG/SERVICE

Mit unserer langjährigen Erfahrung sowohl in der Herstellung als auch in der Verarbeitung von Abdichtungsprodukten stehen wir Kunden und Planern bei der konstruktionsgerechten Fugenanordnung und der Auswahl geeigneter Abdichtungssysteme beratend zur Seite.

Wir bieten Ihnen Planungshilfen, technische Informationen, Ausschreibungstexte und objektbezogene Beratungen, damit das Abdichtungssystem Ihres Bauwerks seine Funktion dauerhaft und sicher erfüllen kann.

CAD-AUSARBEITUNG

Unsere Planausarbeitungen sind ein ideales Hilfsmittel zur Kontrolle, zum Einbau, zur Abrechnung und zur Baudokumentation der Fugenabdichtungssysteme.

VERARBEITUNGSKURSE

Für die fachgerechte Verarbeitung unserer Abdichtungssysteme bieten wir bedarfsgerechte Schulungen an – von der Einweisung auf der Baustelle bis zu mehrtägigen Kursen in unserem Schulungszentrum.

SUBUNTERNEHMERLEISTUNGEN

Die Sika Deutschland GmbH ist Hersteller von Produkten und bietet keine Ausführungen auf der Baustelle an.

Solche Leistungen übernehmen von uns geschulte Partnerunternehmen. Für genaue Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Gebietsverantwortlichen.

PROSPEKTANGABEN/ANWENDUNG

Alle in diesem Prospekt enthaltenen Angaben, insbesondere die Vorschläge und Beispiele für Verarbeitung und Verwendung der Produkte, beruhen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen bei korrekter Lagerung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte unter normalen Umständen und entsprechend unseren Empfehlungen. Sie stellen allgemeine Hinweise dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Die hier angegebenen Informationen befreien den Produktanwender nicht davon, die Eignung des Produktes für die vorgesehene Verwendung und den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, welches von uns angefordert werden kann und unter „www.sika.de“ abrufbar ist.

Alle in diesem Prospekt enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr und vorbehaltlich technischer Anpassungen. Aus ihnen können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung. Anwendungsbezogene Einzelprüfungen für besondere Eigenschaften – zusätzlich zu den Standardprüfungen und den bekannten Verträglichkeiten – können im Einzelfall nach Anforderung durch unser Labor vorgenommen werden.

TECHNISCHE HINWEISE

Technische Änderungen, die sich aus neuen Erkenntnissen ergeben, behalten wir uns für Profilformen und Materialzusammensetzungen vor. Unsere Hinweise und Verarbeitungsempfehlungen in unserem Anwendungsprospekt, den Einzelprospekten und der Preisliste sind zu berücksichtigen.

Die zeichnerischen Darstellungen sind schematisch und können von der tatsächlichen Einbausituation abweichen. Die Abbildungen der Fugenbänder stellen jeweils einen Vertreter der nebenstehend aufgeführten Profile dar.

MASSANGABEN

Die in den Tabellen angegebenen Richtmaße verstehen sich in mm (soweit keine andere Bezeichnung angegeben ist).

COPYRIGHT

© 2024 – Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.

AUSGABE

02/2024

VERTIEFENDE BROSCHÜREN & PRAXISBEISPIELE ERFAHREN SIE MEHR

SCHÜTZEN SIE IHR BAUWERK vor eindringender Feuchtigkeit mit bewährten Abdichtungslösungen von Sika. Ob Neubau oder Sanierung – wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Systeme für Fundamente, Keller, Tunnel, Schwimmbäder und vieles mehr. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und schauen Sie sich unsere Produktsysteme und Praxisbeispiele der Sika@works an.

Jetzt mehr erfahren – QR-Code scannen & direkt zu unseren Lösungen für Ihre Anforderungen gelangen!



ABDICHTEN MIT FUGENBÄNDERN
RATGEBER FÜR DIE PRAXIS



GEWÄSSERSCHUTZ
SICHERE UND DAUERHAFTE
SYSTEMLÖSUNGEN





JETZT NOCH DICHTER!

SikaTop®-126 Pro
MULTIFUNKTIONALE 2K POLYMER-
ABDICHTUNG (MDS/FPD/OS 5B (DI))

3 IN 1
FÜR
MDS - FPD - OS 5B

RADONDICHT
GESUNDHEITSSCHUTZ

BUILDING TRUST 

SikaTop®-126 Pro
MULTIFUNKTIONALE 2K POLYMER-
ABDICHTUNG (MDS/FPD/OS 5B (DI))




**EIN
FÜR BETON**

INJEKTIONSPORTFOLIO
ÜBERLASSEN SIE NICHTS DEM ZUFALL

BUILDING TRUST 

INJEKTIONSPORTFOLIO
ÜBERLASSEN SIE NICHTS DEM ZUFALL




SIKA AT WORK
SENCKENBERG-CAMPUS,
MUSEUM FÜR NATURKUNDE GÖRLITZ

SikaProof® A+

BUILDING TRUST 

SIKA AT WORK
SENCKENBERG-CAMPUS,
MUSEUM FÜR NATURKUNDE GÖRLITZ




SIKA AT WORK
ABDICHTUNG VON FERTIGTEILSTÜTZEN
IN EINER ORTBETONBODENPLATTE

Sikadur-Combiflex® TF System

BUILDING TRUST 

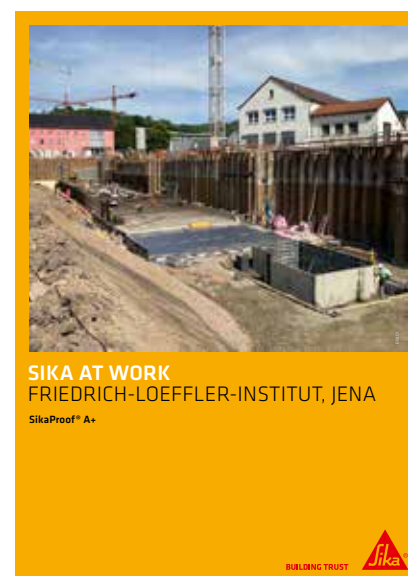
SIKA AT WORK
ABDICHTUNG VON FERTIGTEILSTÜTZEN
IN EINER ORTBETONBODENPLATTE




SIKA AT WORK
ABDICHTUNG VON FERTIGTEILKELLERN

BUILDING TRUST 

SIKA AT WORK
ABDICHTUNG VON FERTIGTEILKELLERN

SIKA AT WORK
FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT, JENA

SikaProof® A+

BUILDING TRUST 

SIKA AT WORK
FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT, JENA





Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland CH AG & Co KG zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.

Es gelten unsere jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle lokale Produktdatenblatt zu konsultieren.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Tel. +49 711 8009-0
Fax +49 711 8009-1258
waterproofing@de.sika.com
www.sika.de/sikaproof

BUILDING TRUST

